



JVC | Bedienungsanleitung

DIGITAL Hi-Fi STEREO VIDEO-KASSETTEN-REKORDER

HR-D530EG

INSTRUCTIONS: DIGITAL HI-FI STEREO VIDEO CASSETTE RECORDER

HQ
DIGITAL
VPSystem
VIDEO PROGRAM



Vielen Dank für den Kauf des Video-Kassetten-Rekorders HR-D530EG von JVC. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Geräts stets optimal nutzen zu können.

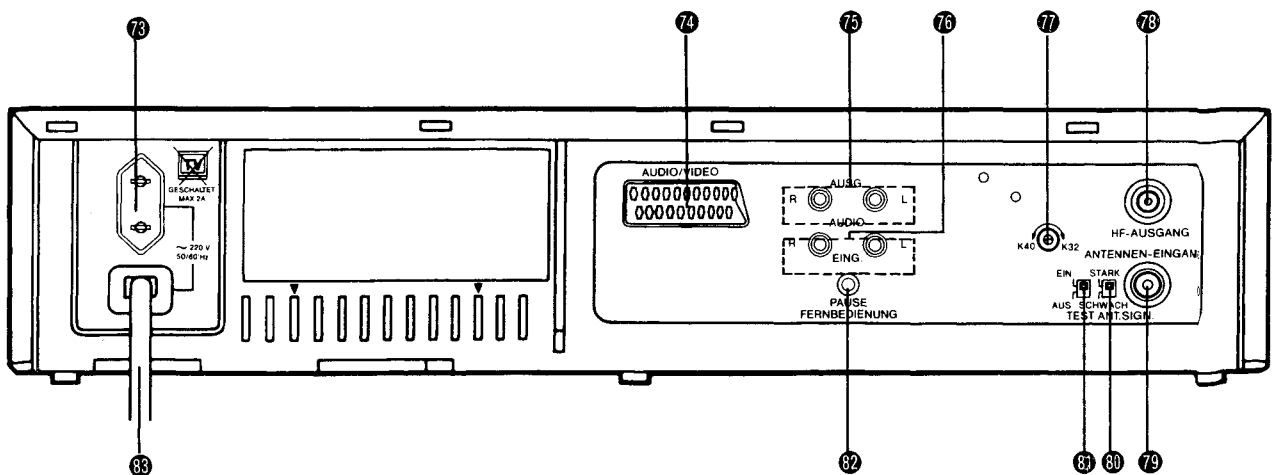
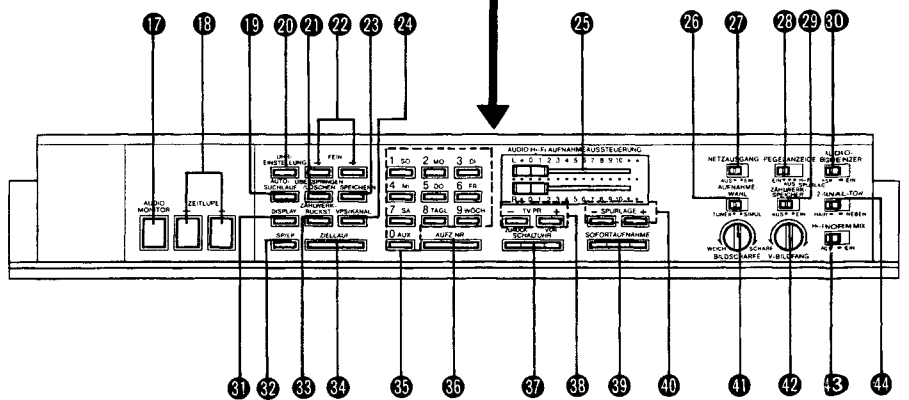
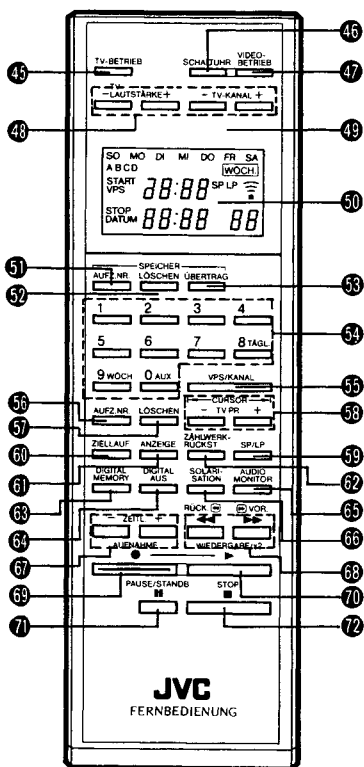
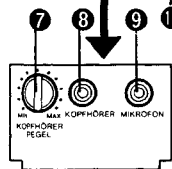
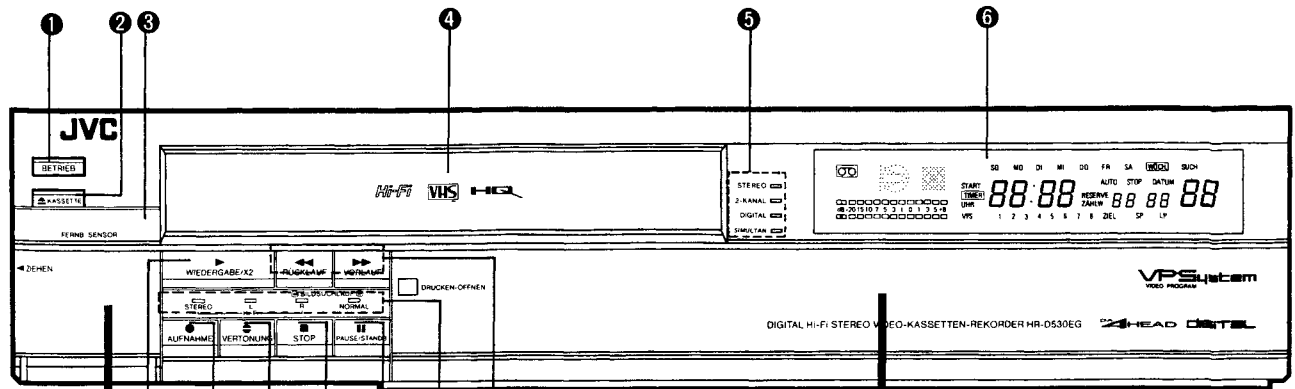
Auf der Rückseite dieser Seite finden Sie Bezugsabbildungen zu den Beschreibungen dieser Anleitung. Wir empfehlen, diese Seite bei Gebrauch der Anleitung nach außen zu klappen.

DEUTSCHE BEDIENUNGSANLEITUNG Seite 1 – 26

Thank you for purchasing the JVC HR-D530EG Video Cassette Recorder. Before use, read this instruction booklet carefully for obtaining the best results from your new unit.

Diagrams are on the reverse side of this page. Fold it out and keep it opened so that you can refer to the diagrams when you are reading this booklet.

ENGLISH INSTRUCTIONS Page 27 – 52



INHALT

Besonderheiten	2	Aufnahme einer Stereo-Fernsehsendung	18
Vorsichtsmaßnahmen	3	Aufnahme einer zweisprachigen Fernsehsendung	18
Bedienungselemente, Anzeigen und Anschlußbuchsen	4	Aufnahme einer Fernsehsendung mit UKW-Simultanübertragung	18
Anschlüsse	7	Aufnahme einer Fernsehsendung und einer davon unabhängigen Audio-Signalquelle	18
Einstellung des Videokanals	8	Verwendung des HR-D530EG als Tonbandgerät	18
Uhreinstellung	8	Index-Suchlauf	19
Bedienung des eingebauten Tuners	9	Zählwerk-Ziellauf und Zählwerk-Suchlauf	19
Das Audiosystem des HR-D530EG	11	Restzeitanzeige	20
Einlegen und Entnehmen einer Kassette	14	Folgefunktion-Memory	20
Grundsätzliche Bedienschnitte für die Wiedergabe einer Videoaufnahme	14	Automatische Schaltuhraufnahme	21
Spezialeffekt-Wiedergabe	15	VPS-Schaltuhraufnahme	23
Digitaleffekt-Wiedergabe	16	Vertonen	23
Grundsätzliche Bedienschnitte für die Aufnahme von Fernsehprogrammen	17	Aufnahme von einer externen Signalquelle	24
Weitere Aufnahmemöglichkeiten	18	Falls Probleme auftreten	24
Aufnahme, während das Fernsehgerät auf ein anderes Programm eingestellt ist.	18	Kopfreinigung	25
		Technische Daten	26

SICHERHEITSHINWEISE

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

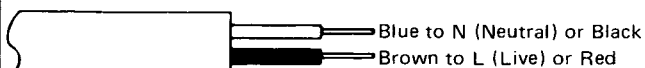
ACHTUNG – GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM INNERN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

IMPORTANT (In the United Kingdom)
Mains Supply (240 V~, 50 Hz only)

IMPORTANT

Do not make any connection to the Larger Terminal coded E or Green. The wires in the mains lead are coloured in accordance with following code:



If these colours do not correspond with the terminal identifications of your plug, connect as follows:
Blue wire to terminal coded N (Neutral) or coloured Black.
Brown wire to terminal coded L (Live) or coloured Red.
If in doubt – consult a competent electrician.

Note

We recommend that you should disconnect the AC cord from the outlet.

FOR YOUR SAFETY (in Australia)
Install any external aerial to AS 1417.1

Omkopplaren BETRIEB på denna apparat är sekundärt kopplad och skijer inte apparaten från nätet i läge BETRIEB OFF.

Mit der BETRIEB-Taste wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet.

BEMAERK: I stilling OFF er apparatet stadig forbundet med lysnettet. Hvis det ønskes fuldstændig afbrudt skal netledningen trækkes ud.

Dieses Gerät entspricht EEC-Richtlinie 82/499, CISPR-Veröffentlichung 13 und 14 sowie IEC-Norm 65.

Mit diesem Videorekorder in Long Play bespielte Bänder können nicht mit Videorekordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

VORSICHT

- Bei Nichtgebrauch des Geräts den Netzstecker abziehen.
- Bei längerem Nichtgebrauch des HR-D530EG sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten nur von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Entzündungen zu verhindern.



- Nur mit dem Zeichen "VHS" gekennzeichnete Kassetten sind mit diesem Video-Kassetten-Rekorder verwendbar.
- HQ VHS ist mit bestehender VHS-Technologie kompatibel.

COPYRIGHT © 1987 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

Printed in Japan

Digitaleffekt-Funktionen

- **Digital-Standbild** für Video-Wiedergabe oder Empfang einer TV-Sendung, ohne Unterbrechung der Tonwiedergabe.
- **Digital-Stroboskop** für einen "Zeitsprungeffekt" bei Video-Wiedergabe oder Empfang einer TV-Sendung, ohne Unterbrechung der Tonwiedergabe.
- **Digital-Solarisation** für vielseitige faszinierende Farbwechsel bei Video-Wiedergabe oder Empfang einer TV-Sendung.
- **Digital-Zeitlupe** bei Video-Wiedergabe in 1/6, 1/12, 1/18, 1/24 oder 1/30 Normalgeschwindigkeit.
- **Digital-Wiedergabe in zweifacher Geschwindigkeit.**

Hohe Bildqualität

- **HQ-System (High Quality)** mit Detailaufbereiter und 20 % höherem Weißbegrenzungspegel
- **Dual-Azimut-4-Kopf-System (DA-4)** für überzeugende Bildqualität bei Standard Play und Long Play.

Hohe Tonqualität

- **Hi-Fi VHS Norm** bedeutet phantastischen Stereoklang mit einem Dynamikumfang von über 90 dB.
- **Neue Audio-Schaltgeräuschunterdrückung** für noch reinere Hi-Fi-Tonreproduktion.
- **Hi-Fi-Aufnahmepegelregler** mit zuschaltbarer Automatikaussteuerung
- **Audiopegelanzeigen** mit Peak Hold/Hi-Fi-Spurlageanzeige.

Tuner

- **PLL-Frequenz-Synthesizer-Breitband-Kabeltuner** mit 48 Speicherplätzen.
- **Vorabgestimmt auf die europäischen TV-Frequenzen:** VHF, UHF und Kabelkanäle inkl. **Hyperband***.
- **Ton-Multiplex-System** für die Aufnahme von Stereo- und Zweisprachensendungen.
- **Kanal-Direktzugriff über 10 numerische Tasten** plus Abrufsuchlauf.
- **VPS-Eignung (Video-Programm-System)** durch eingebauten VPS-Decoder.

Fernbedienung

- **Unabhängige Schaltuhrprogrammierung** mit LCD-Display und 4-Programme-Speicher.
- **10-Tasten-Kanal-Direktzugriff** plus Abrufsuchlauf.
- **TV-Gerät-Regelung** für Ein/Aus, Lautstärke und Kanalwahl (nur geeignete TV-Modelle).

Moderne Bandanwahl-Funktionen

- **VHS-Index-Suchlauf** für besonders einfache Anwahl von Aufnahme-Startpositionen auf dem Band. Bei Aufnahmebeginn auf der Kontrollspur automatisch aufgezeichnete Indexcodes sowie Indexcodes, die mit den 10 numerischen Tasten beliebigen Bandpositionen zugeordnet werden können, werden bei Bildsuchlauf abgetastet (bis zu 9 Codes pro Suchlaufaufrichtung). Dieses Code-System ist für VHS genormt.
- **Zählwerk-Ziellauf** für schnellen Zugriff zu einer mit den 10 numerischen Tasten bestimmten Bandposition.
- **Zählwerk-Suchlauf** für Anwahl einer der Zählwerkanzeige "0000" zugeordneten Bandposition.

Bequeme Automatikfunktionen

- **Automatik-Wiedergabestart:** Nach Einlegen einer Kassette, deren Sicherheitszunge entfernt ist, startet die Wiedergabe automatisch.
- **Folgefunktion-Memory:** Nach Betätigen der Vorlauf-/Rücklauffaste kann sofort eine von vier möglichen Folgefunktionen bestimmt und gespeichert werden. Nach Bandumspulung zum Bandanfang oder zu Zählwerkposition "0000" wird automatisch auf die vorgemerkte Funktion geschaltet:
 - **Memory-Wiedergabe:** Umschaltung auf Wiedergabe.
 - **Memory-Auswurf:** Kassettenauswurf nach Rückspulen, ohne beim Rekorder bis zur Umschaltung warten zu müssen.
 - **Memory-Schaltuhrbereitschaft:** Umschaltung auf Schaltuhrbereitschaft nach Rückspulen.
 - **Memory-Abschaltung:** Geräteabschaltung nach Rückspulen.
- **Automatischer Assembleschnitt**
- **Automatische Geräteeinschaltung**
- **Kassettenauswurf** auch bei abgeschaltetem Gerät.
- **Automatische Bandrückspulung** bei Erreichen des Bandendes.

Weitere Besonderheiten

- **1 Jahr/8 Programme-Schaltuhr** mit Fernbedien-Eingabe inkl. Standard Play/Long Play-Vorwahl.
- **60-Minuten-Gangreserve** für Uhr- und Schaltuhreinstellung.
- **Bildschirmanzeige für Aufnahmepause** mit Angabe der Pausendauer durch abnehmende Balkensegmente.
- **UKW-Simultanaufnahme** ermöglicht gleichzeitige Aufnahme voneinander unabhängiger TV- und Audioprogramme auf einer Kassette.
- **Sofort-Schaltuhraufnahme** mit automatischer Abschaltung (Sleep Timer).
- **Nachvertonungsmöglichkeit** für die Normaltonspur.
- **Elektronische Spurlageregler.**
- **Einrastbarer Bildsuchlauf:** Bei eingerasteter oder gedrückt gehaltener Bildsuchlauffaste erfolgt Bildsuchlauf in neunfacher Geschwindigkeit bei Standard Play/Long Play.
- **Geschalteter Netzausgang** für Schaltuhrregelung einer hier angeschlossenen Programmquelle.
- **Einzelbild-Fortschaltung.**
- **Umfassendes Fluoreszenz-Display** mit Symbol-3 Betriebsartanzeigen.
- **Bildschärferegler.**
- **Restzeitanzeige.**

(*Nur in geeigneter Empfangslage.)

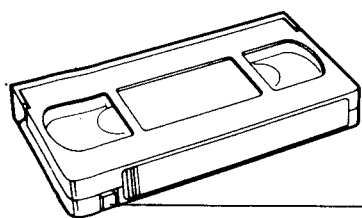
VORSICHTSMASSNAHMEN

Handhabung und Aufstellung

- Den Rekorder nicht unter den folgenden Umständen verwenden:
 - an extrem heißen, kalten oder feuchten Plätzen,
 - an staubigen Plätzen,
 - in der Nähe von Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen,
 - an Plätzen, die Vibrationen ausgesetzt sind, und
 - an schlecht belüfteten Plätzen.
- Vorsicht bei Feuchtigkeitskondensation.
Den Rekorder nicht sofort benutzen, wenn er von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Der Wasserdampf in der warmen Luft wird sich auf der Videokopftrommel und den Bandführungen, die noch kalt sind, niederschlagen. Dadurch können der Rekorder und das Band beschädigt werden.
- Sorgfältig mit dem Rekorder umgehen.
 - Die Belüftungsöffnungen nicht blockieren.
 - Keine schweren Gegenstände auf den Rekorder stellen.
 - Keine Behälter mit Flüssigkeit auf den Rekorder stellen, weil der Rekorder durch eindringende Flüssigkeit beschädigt werden kann.
 - Den Rekorder nur in horizontaler (flacher) Lage verwenden.
- Transportieren des Rekorders.
 - Beim Verpacken und Transportieren den Rekorder vor starken Erschütterungen schützen.
 - Vor dem Verpacken die Kassette aus dem Rekorder entnehmen.

Videokassetten

- Dieser Rekorder arbeitet nur mit VHS-Videokassetten. E-240 für 4 Stunden (SP)/8 Stunden (LP), E-180 für 3 Stunden/6 Stunden, E-120 für 2 Stunden/4 Stunden, E-90 für 1 Stunde und 30 Minuten/3 Stunden, E-60 für 1 Stunde/2 Stunden und E-30 für 30 Minuten/1 Stunde Aufnahmezeit.
- Videokassetten sind mit einer Sicherheitszunge zum Schutz vor unbeabsichtigtem Löschen ausgestattet. Wenn die Zunge entfernt ist, kann die Kassette nicht bespielt werden. Zur Aufnahme auf einer Kassette, deren Zunge entfernt wurde, die Öffnung mit Klebeband verschließen.



Sicherheitszunge

- Die Kassetten nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und von der Heizung fernhalten.
- Extreme Feuchtigkeit, starke Vibrationen und Erschütterungen, starke magnetische Felder (in der Nähe eines Motors, Transformators oder Magneten) und staubige Plätze vermeiden.
- Die Kassetten in ihren Behältern aufbewahren und senkrecht aufstellen.

Feuchtigkeitskondensation

- Wenn eine kalte Flüssigkeit in ein Glas gegossen wird, kondensiert außen am Glas Wasserdampf. Dies wird Feuchtigkeitskondensation genannt.
- Feuchtigkeitskondensation auf der Kopftrommel, einem der wichtigsten Teile des Videorekorders, führt zu Beschädigungen des Bandes.

- Feuchtigkeit aus der Luft schlägt sich am Rekorder nieder, wenn er von einem kalten zu einem warmen Platz transportiert wird, wenn ein kalter Raum aufgeheizt wird und in extrem feuchter Umgebung.
- Falls die Gefahr von Feuchtigkeitskondensation gegeben ist, das Netzkabel anschließen und mit dem BETRIEB-Schalter auf Betriebsspannung schalten. Hierdurch wird das Auftreten von Feuchtigkeitskondensation verhindert. Nach Auftreten von Feuchtigkeitskondensation darf der Videorekorder nicht betrieben werden. Erst einige Stunden warten, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Betrieb

- Bei Einlegen einer Kassette wird das Gerät automatisch eingeschaltet.
- Eine Kassette kann auch bei ausgeschaltetem Gerät entnommen werden. Durch Betätigen der KASSETTE-Taste wird das Gerät eingeschaltet und nach Ausschub der Kassette wieder automatisch ausgeschaltet.
- Bei Schaltuhrbereitschaft (die TIMER-Anzeige leuchtet) sind BETRIEB- und KASSETTE-Tasten ohne Funktion, und eine eingelegte Kassette kann nicht entnommen werden. Bei leerem Kassettenschacht einfach eine Kassette einschieben. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet und nach komplettem Kassettenladevorgang wieder abgeschaltet, so daß wieder die Schaltuhrbereitschaft hergestellt ist.

Fernbedienung

- Die Fernbedienung keinen Erschütterungen aussetzen und insbesondere nicht fallen lassen.
- Keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangen lassen.
- Keine schweren Gegenstände auf der Fernbedienung plazieren.
- Die Fernbedienung nicht direkter Sonneneinwirkung oder hohen Temperaturen aussetzen.

ZUR BEACHTUNG

1. Dieser Videorekorder ist auch für SECAM-Farbempfang, Aufzeichnung und Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-Farbsignale können mit einem anderen Videorekorder der SECAM-Norm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorekorder der PAL-Norm nur bei beeinträchtigter Farbqualität wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-Norm verbespielte Kassetten oder mit einem SECAM-Videorekorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorekorder kann nicht für die französische SECAM-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-Farbsignalen der französischen Norm muß ein SECAM-Rekorder verwendet werden.

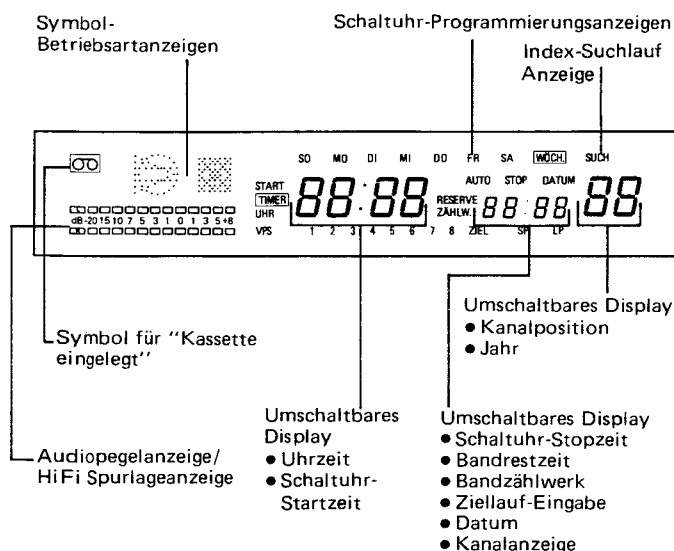
BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLUSSBUCHSEN

Siehe Bezugsabbildungen der ausklappbaren Seite.

DEUTSCH

Vorderseite

- 1 **Betriebstaste mit grüner Leuchtanzeige (BETRIEB)**
Betätigen, um die Betriebsspannung einzuschalten, die Anzeige leuchtet. Bei Einlegen einer Kassette erfolgt gleichfalls Einschaltung.
- 2 **Kassettenauswurfaste (KASSETTE)**
- 3 **Infrarot-Empfangsfenster**
- 4 **Kassettenschacht**
Ein VHS Kassette einlegen. Nach Schließen der Klappe erscheint das "Kassette eingelegt" Symbol im Fluoreszenz-Display.
- 5 **LED-Anzeigen**
STEREO : Leuchtet bei Empfang einer Stereosendung.
2-KANAL : Leuchtet bei Empfang einer zweisprachigen Sendung
DIGITAL : Leuchtet bei aktiviertem Digital-Speicher.
SIMULTAN : Leuchtet bei auf Position SIMUL gestelltem AUFNAHMEWAHL-Schalter 26.
- 6 **Fluoreszenz-Displayfeld**
Beschreibung im jeweils zugehörigen Abschnitt dieser Anleitung.



- 7 **Kopfhörerpegelregler (KOPFHÖRER PEGEL)**
Für die Lautstärkeregelung der KOPFHÖRER-Buchse.
- 8 **Kopfhörerbuchse (KOPFHÖRER)**
- 9 **Mikrofonbuchse (MIKROFON)**
- 10 **Wiedergabe/x2-Taste (WIEDERGABE/x2)**
Einmal betätigen, um auf Wiedergabe zu schalten. Nochmals betätigen, um auf zweifache Wiedergabegeschwindigkeit zu schalten. Bei Pause/Standbild, Zeitlupe und Suchlauf mit dieser Taste auf Wiedergabe rückschalten.
- 11 **Aufnahmetaste (AUFNAHME)**
Zum Aufnahmestart zusammen mit der WIEDERGABE/x2-Taste 10 betätigen.
- 12 **Vertonungstaste (VERTONUNG)**
Zur Durchführung der Vertonung diese Taste zusammen mit der PAUSE/STANDB.-Taste 14, dann die WIEDERGABE/x2-Taste 10 betätigen.
- 13 **Stoptaste (STOP)**
Für Bandstop.

- 14 **Pause-/Standbildtaste (PAUSE/STANDB.)**
Für zeitweilige Bandtransportunterbrechung bei Aufnahme und Standbildwiedergabe. Das Standbild kann in Einzelbildschritten oder kontinuierlich fortgeschaltet werden.
- 15 **Tonwiedergabeanzeigen**
Zeigen den gewählten Audiokanal an (Hi-Fi STEREO, L, R und NORMAL).
- 16 **Tasten für Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts (RÜCKLAUF/VORLAUF (BILDSUCHLAUF))**
Für Bandumspulen vorwärts/rückwärts bei Stop-Betriebsart. Für Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts bei Wiedergabe-Betriebsart. (Siehe Seite 15 und 19.)
- 17 **Tonwiedergabetaste (AUDIO MONITOR)**
Mit jedem Betätigen dieser Taste wird die Tonwiedergabe umgeschaltet. Der gewählte Kanal wird über die Tonwiedergabeanzeigen 15 bestätigt. (Siehe Seite 12.)
- 18 **Zeitlupetasten (ZEITLUPE -/+)**
Für Umschaltung von Wiedergabe oder Standbild auf Zeitlupe. Taste "+" für schnellere, Taste "-" für langsamere Zeitlupe betätigen. (Siehe Seite 15.)
- 19 **Kanalsuchlaufaste (AUTO-SUCHLAUF)**
Für Kanalsuchlauf bei Tuner-Kanalspeicherung. (Siehe Seite 9 und 10.)
- 20 **Uhreinstelltaste (UHREINSTELLUNG)**
Für Umschaltung auf Uhreinstellung.
- 21 **Überspringen/Löschen-Taste (ÜBERSPRINGEN/ LÖSCHEN)**
Mit Doppelfunktion: Für die Löschung bereits gespeicherter Programme bei Schaltuhrprogrammierung. Für Überspringen von nicht benötigten Kanälen bei der Tuner-Kanalspeicherung. (Siehe Seite 10 und 22.)
- 22 **Feinabstimmastasten (FEIN-/+)**
Senderfrequenzen können in beiden Abstimmrichtungen feinabgestimmt werden. (Siehe Seite 10.)
- 23 **Speichertaste (SPEICHERN)**
Für die Speicherung des für Tuner-Kanalspeicherung angeählten Kanals. (Siehe Seite 10.)
- 24 **VPS-Kanaltaste (VPS/KANAL)**
Für Umschaltung auf VPS-Schaltuhrbetrieb bei der Schaltuhrprogrammierung. Im Normalfall für die Tunerumschaltung auf Kanaleinstellung verwenden. (Siehe Seite 9, 10 und 23.)
- 25 **Hifi-Tonaufnahme-Pegelregler (AUDIO Hi-Fi-AUFNAHME-AUSSTEUERUNG)**
Für die Aussteuerung bei Hifi-Tonaufnahme unter Bezugnahme auf die Pegelanzeigen im FL-Display. Siehe Seite 12.
- 26 **Aufnahmewahlschalter (AUFNAHMEWAHL)**
Für die Vorwahl des Aufnahme-Eingangssignals.
TUNER : Aufnahme der vom eingebauten Tuner kommenden Signale.
SIMUL : Aufnahme der vom eingebauten Tuner kommenden Video- und Audiosignale und der Hifi-Tonsignale der an den AUDIO EING.-Buchsen angeschlossenen Signalquellen. Bei Aufnahme von TV-Programmen plus UKW-Sinultübertragung diese Position verwenden.
- 27 **Netzausgangsschalter (NETZAUSGANG)**
Position AUS : Der Netzausgang liefert bei ein- und ausgeschaltetem Videorekorder Netzspannung.
Position EIN : Der Netzausgang liefert nur bei eingeschaltetem Videorekorder Netzspannung. In Verbindung mit der eingebauten Schaltuhr ist Schaltuhr-geregelte Spannungsversorgung angeschlossener Komponenten möglich.

- 28 Pegelanzeigeschalter (PEGELANZEIGE)**
Für die Funktionsvorwahl der Tonpegelanzeigen. Siehe Seite 12.
- 29 Zählwerk-Speicherschalter (ZÄHLWERK-SPEICHER)**
In Position EIN wird das Band im Umspulbetrieb vorwärts oder rückwärts automatisch bei Erreichen der Zählwerkanzeige "0000" gestoppt.
- 30 Schalter für Ton-Aufnahmeaussteuerung (AUDIO-BEGRENZER)**
Bei Position AUS kann der Hifi-Ton bei der Aufnahme manuell ausgesteuert werden.
- 31 Zählwerk-/Restzeit-/Datumtaste (DISPLAY)**
Für die Umschaltung des Displays von Schaltuhrprogrammierung auf Uhrzeitanzeige. Im Normalfall zur Umschaltung des mittleren Displays zwischen Zählwerk (ZÄHLW.), Restzeit (RESERVE) und Datum (DATUM) verwenden.
- 32 SP/LP-Taste (SP/LP)**
Für die Vorwahl der Aufnahme-Bandgeschwindigkeit (Standard Play oder Long Play).
- 33 Zählwerk-Rückstelltaste (ZÄHLWERKRÜCKST.)**
Für Rückstellung des Zählwerks auf Anzeige "0000".
- 34 Zählwerk-Ziellaufaste (ZIELLAUF)**
Für die Einschaltung der Zählwerk-Ziellauffunktion. Siehe Seite 19.
- 35 Zifferntasten mit Multifunktion**
Kanalwahl: Siehe Seite 9.
Uhreinstellung: Siehe Seite 8.
Schaltuhrprogrammierung: Siehe Seite 21 und 22.
Zählwerk-Ziellauf: Siehe Seite 19.
Index-Suchlauf: Siehe Seite 19.
Aufnahme einer externen Signalquelle: Siehe Seite 24.
- 36 Schaltuhr-Programmiertaste (AUFZ. NR.)**
Für Umschaltung auf Schaltuhrprogrammierung.
- 37 Schaltuhrtaste (SCHALTUHR)**
Für Umschaltung auf Schaltuhrbereitschaft.
- 38 Abrufsuchlaufasten (TV PR. (-, +))**
Für Kanalabruf oder bei Programmierung mit den Zifferntasten für Versetzung der Läuferposition, jeweils in beide Richtungen.

- 39 Sofortaufnahmetaste (SOFORTAUFNAHME)**
Für sofortigen Aufnahmestart (die Aufnahmedauer wird gleichfalls über diese Taste festgelegt). (Siehe Seite 17.)
- 40 Spurlageregler (SPURLAGE -/+)**
Für die Minimierung von Störstreifen bei Wiedergabe (und Zeitlupe-Wiedergabe). Die Spurlagekorrektur wird bei Betätigen beider Spurlagetasten, Kassettenauswurf oder Geräteabschaltung rückgestellt.
- 41 Bildschärferegler (BILDSCHÄRFE)**
Durch Drehen im Uhrzeigersinn werden die Bildkonturen schärfer, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn weicher. Diese Funktion steht ausschließlich für Wiedergabebetrieb zur Verfügung.
- 42 Regler für vertikalen Bildfang (V-BILDFANG)**
Bei Standbildbetrieb eventuell auftretende senkrechte Bildvibrationen können über diesen Regler beseitigt werden.
- 43 Hifi-/Normal-Tonmisch-Schalter (Hi-Fi/NORM MIX)**
Bei Position EIN erfolgt gleichzeitig Tonwiedergabe von der Hifi- und Normaltonspur.
- 44 Tuner-Ton-Wahlschalter (2-KANAL-TON)**
HAUPT : Aufnahme der Tonfassung in Landessprache.
NEBEN : Aufnahme der Tonfassung in einer Fremdsprache.
Siehe Seite 11.

Fernbedienung

- 45 TV-Gerät-Betriebstaste (TV-BETRIEB)**
Für die Ein-/Ausschaltung des TV-Geräts (nur geeignete TV-Geräte).
- 46 Schaltuhrtaste (SCHALTUHR)**
Für die Umschaltung auf Schaltuhrbereitschaft.
- 47 Videorekorder-Betriebstaste (VIDEO-BETRIEB)**
Für die Ein-/Ausschaltung des Rekorders.
- 48 TV-Gerät-Lautstärketasten (TV-LAUTSTÄRKE)**
Zur Erhöhung/Absenkung der TV-Gerät-Lautstärke Taste "-" oder "+" betätigen.
- 49 TV-Gerät-Kanalwahltasten (TV-KANAL)**
Für die Anwahl von TV-Programmen des TV-Geräts.

Fernbedienung

A/B-Betriebsumschaltung

Ein auf zwei Positionen, A und B, einstellbarer Schalter befindet sich an der Fernbedienungsunterseite unter dem Batteriefachdeckel.

- Der Schalter ist auf Position "A" eingestellt. Bei ausschließlicher Verwendung dieses Videorekorders diese Einstellung beibehalten.
- Bei Verwendung von zwei nah zueinander aufgestellten Videorekordern auf Position "B" umstellen. Andernfalls reagieren beide Videorekorder zusammen auf das Fernbediensignal. Zur Umstellung die folgenden Angaben beachten:

- (1) Das Netzkabel des HR-D530EG von der Netzsteckdose abziehen.
- (2) Den A/B-Betriebsschalter an der Fernbedienung auf "B" umstellen.
- (3) Das Netzkabel wieder anschließen.
- (4) Den HR-D530EG mit der VIDEO-BETRIEB-Taste der Fernbedienung einschalten.

- Der HR-D530EG speichert den "B"-Code und reagiert hierauf ausschließlich auf die Signale dieser Fernbedienung. Der andere Videorekorder reagiert ausschließlich auf die Signale seiner Fernbedienung.

Hinweis:

Im Zeitraum zwischen Anschließen des HR-D530EG-Netzkabels und Betätigen der VIDEO-BETRIEB-

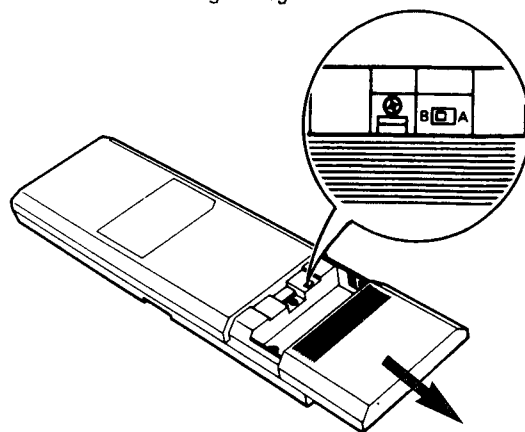
Taste dieser Fernbedienung keine andere Fernbedienung verwenden!

Betriebsentfernung der Fernbedienung

- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

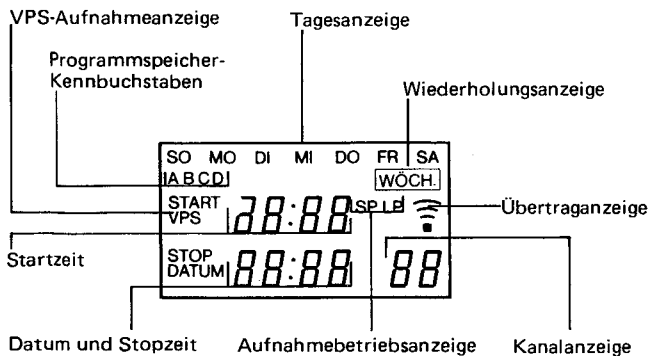
Einlegen der Batterien

- Die beiden mitgelieferten Batterien (R6) unter Beachtung der Polarität in das Batteriefach an der Unterseite der Fernbedienung einlegen.



50 LCD-Anzeige (LCD: Liquid Crystal Display)

Anzeige für die Programmierung des Schaltuhrspeichers der Fernbedienung.



51 Speicher-Schaltuhrprogrammiertasten (SPEICHER AUFZ. NR.)

Für Umschaltung auf Programmierung des Schaltuhrspeichers der Fernbedienung.

52 Speicher-Löschtasten (SPEICHER LÖSCHEN)

Für die Löschung der im Schaltuhrspeicher der Fernbedienung gehaltenen Daten.

53 Übertragstaste (ÜBERTRAG)

Für die Übertragung der im Schaltuhrspeicher der Fernbedienung gehaltenen Daten zum Videorekorder.

54 Zifferntasten mit Multifunktion

55 VPS-/Kanalasten (VPS/KANAL)

56 Schaltuhrprogrammiertaste (AUFZ. NR.)

Für die Direktprogrammierung der Videorekorder-Schaltuhr.

57 Löschtaste (LÖSCHEN)

Für die Löschung der im Schaltuhrspeicher des Videorekorders gehaltenen Daten.

58 Läufer-/TV-Programm-Abrufsuchlaufasten (CURSOR/TV PR.)

59 SP/LP-Taste (SP/LP)

60 Zählwerk-Ziellaufaste (ZIELLAUF)

61 Anzeigetaste (ANZEIGE)

62 Zählwerk-Rückstellaste (ZÄHLWERK-RÜCKST.)

63 Digitalspeichertaste (DIGITAL MEMORY)

Einmal betätigen, um auf Digitalstandbild zu schalten. Nochmals betätigen, um auf Stroboskopeffekt zu schalten. Weitere Angaben siehe Seite 16.

64 Digitaleffekt-Abschaltaste (DIGITAL AUS)

Zur Abschaltung der Digitaleffekte (Standbild, Stroboskop und Solarisation) betätigen. Siehe Seite 16.

65 Tonwiedergabetaste (AUDIO MONITOR)

66 Solarisationstaste (SOLARISATION)

Betätigen, um auf Solarisation zu schalten und um zwischen drei Solarisationseffekten umzuschalten. Siehe Seite 16.

67 Zeitlupetasten (ZEITLUPE -/+)

68 Tasten für Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts (RÜCK./VOR.) (BILDsuchLAUF)

69 Aufnahmetaste (AUFNAHME)

70 Wiedergabetaste (WIEDERGABE/x2)

71 Pause-/Standbildtaste (PAUSE/STANDB.)

72 Stoptaste (STOP)

Rückplatte

73 Netzausgang

Hier das Netzkabel eines Audiogeräts (Stereo-Tuner etc.) oder Videogeräts anschließen. Die Leistungsaufnahme hier angeschlossener Geräte darf 2 Ampere nicht überschreiten. Dieser Ausgang kann über NETZAUSGANG-Schalter 27 umgeschaltet werden.

74 Audio/Video-Buchse (AUDIO/VIDEO)

21 pol. Normbuchse für Audio/Video-Eingang/Ausgang bei Anschluß an einen Stereoton-Fernsehapparat/einen zweiten Videorekorder, der mit dem gleichen Buchsentyp ausgestattet ist. Über diese Buchse laufende Eingangssignale können bei AUX-Betriebsart (angezeigt im Kanaldisplay durch "AU") aufgezeichnet werden.

75 Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO AUSG.)

Über diese Buchsen laufen HiFi- und Normaltonsignale. Der Ausgang kann über Hi-Fi/NORM MIX-Schalter 43 und AUDIO MONITOR-Taste (17, 65) bestimmt werden.

76 Audio-Eingangsbuchsen (AUDIO EING.)

Hier ein Tonbandgerät oder eine andere Tonsignalquelle anschließen, um Tonaufnahmen für die HiFi-Tonspur durchzuführen.

77 Einstellschraube für Modulatorfrequenz

78 HF-Ausgangsbuchse (HF-AUSGANG)

Über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Antennenanschluß des Fernsehgeräts verbinden.

79 Antenneneingang (ANTENNEN-EINGANG)

Hier ein Antennenkabel anschließen.

80 Antennensignalschalter (ANT. SIGN.)

Bei Empfang schwacher Sender auf Position SCHWACH stellen. Bei Empfang von Signalen mit hoher Feldstärke auf Position STARK stellen.

81 Testsignalschalter (TEST)

Bei Abstimmung des Fernsehgeräts auf den Videokanal auf Position EIN stellen. Ein Testsignal (zwei senkrechte Balken) erscheint im Bildschirm.

82 Pause-Fernbedienbuchse (PAUSE FERNBEDienung)

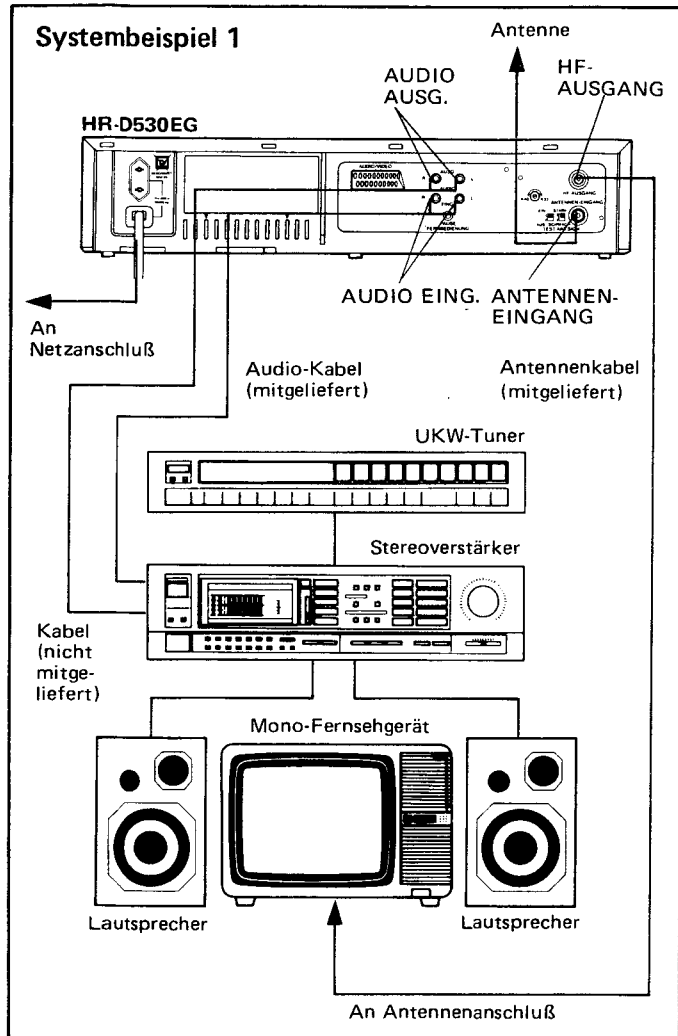
Bei Verwendung einer JVC Videokamera das Fernbedienkabel des Kameraadapters an diese Buchse anschließen, damit das Band über die Start/Stop-Taste der Kamera gestartet und gestoppt werden kann.

83 Netzkabel

ANSCHLÜSSE

DEUTSCH

Systembeispiel 1



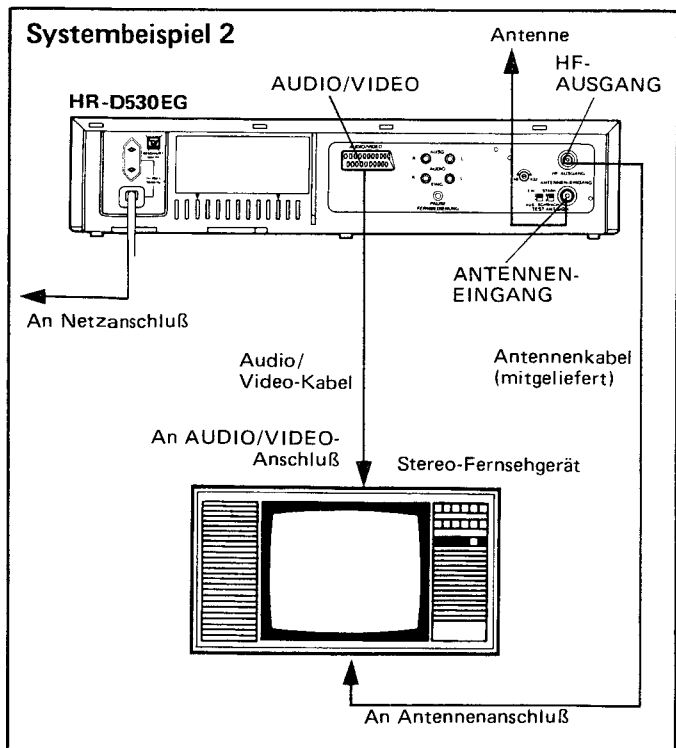
Vorgehensweise

1. Das Antennenkabel vom Fernsehgerät abziehen und am HR-D530EG anbringen.
2. Den HR-D530EG mit dem mitgelieferten Antennenkabel an das Fernsehgerät anschließen.
3. Die AUDIO EING. L/R-Buchsen 76 des HR-D530EG mit den Aufnahmeausgangs-Buchsen eines Verstärkers verbinden. (Wie bei Anschluß eines Cassettendecks.)
4. Die AUDIO AUSG. L/R-Buchsen 75 des HR-D530EG mit den AUX IN- oder TAPE MONITOR-Buchsen eines Verstärkers verbinden.

Hinweise:

- Bei Anschluß des HR-D530EG an einen Stereo-Verstärker auf linken und rechten Stereokanal der Buchsen achten.
- Ist der Empfang von Stereo- und zweisprachigen Fernsehsendungen möglich, kann dies unabhängig vom Fernsehgerät geschehen, und diese Sendungen können über eine angeschlossene Audio-Anlage wiedergegeben werden.
- Wird der Fernsehton über ein angeschlossenes Stereosystem wiedergegeben, die Lautstärke des Fernsehgeräts auf die Minimalposition stellen.
- Stereosendungen können auch über Kopfhörer, die an der KOPFHÖRER-Buchse 8 an der Frontseite angeschlossen sind, angehört werden.
- Bei dieser Geräteanordnung können Videobänder mit Stereoton (bzw. HiFi-Stereoton, wenn es sich um Hi-Fi VHS Bänder handelt) in Stereo wiedergegeben werden, während gleichzeitig das Bild über ein Fernsehgerät ohne Stereoton gezeigt wird. Daneben sind Aufnahmen von UKW-Simultan-sendungen in HiFi-Qualität möglich. Siehe Seite 18.
- Sollen UKW-Simultanübertragungen mit Schalthrsteuerung aufgezeichnet werden, das Netzkabel des Stereotuners an den Netzausgang von HR-D530EG anschließen. Bei EIN Position des NETZAUSGANG-Schalters 27 werden Tuner und HR-D530EG entsprechend der Schalthrvoreinstellung am Rekorder eingeschaltet. Schalthrgesteuerte UKW-Simultanprogrammaufnahme ist nicht mit Tunergeräten möglich, die bei Abschaltung der Spannungsversorgung die Kanalvorwahl umschalten.

Systembeispiel 2



Bei Anschluß an ein Fernsehgerät, das über eine A/V-Normbuchse verfügt.

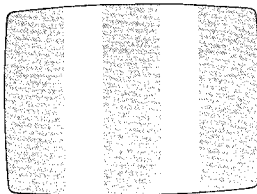
Wird die 21pol. AUDIO/VIDEO-Buchse 74 des HR-D530EG mit der A/V-Buchse des Fernsehgeräts verbunden, ist die Wiedergabe von Stereoton über die Lautsprecher des Fernsehers möglich. In diesem Fall anstelle von UHF-Kanal 36 den speziellen A/V-Kanal des Fernsehers benutzen.

ZUR BEACHTUNG

- Aufgrund seines HiFi-Audiosystems besitzt der HR-D530EG einen Dynamikbereich von mehr als 90 dB. Es ist empfehlenswert, bei Wiedergabe der HiFi-Audiosignale über einen Stereo-Verstärker den Maximalpegel zu überprüfen. Ein zu starkes Eingangssignal kann zu Schäden im Lautsprechersystem führen.
- Einige Fernseher- und Lautsprechermodelle besitzen eine spezielle Abschirmvorrichtung zur Verhinderung von Interferenzstörungen des Fernsehbildes. Ist dies nicht der Fall, die Lautsprecher nicht direkt neben dem Fernsehgerät aufstellen, da hierdurch das Videobild durch Interferenzen gestört werden kann.

EINSTELLUNG DES VIDEOKANALS

1. Mit BETRIEB-Taste ❶ den Videorekorder einschalten. Das Fernsehgerät einschalten.
2. TEST-Schalter ❸ auf EIN stellen.
3. Das Fernsehgerät in der Nähe von UHF-Kanal 36 abstimmen, bis die beiden senkrechten Balken wie gezeigt im Bildschirm erscheinen. Damit haben Sie Ihren Videokanal eingestellt.
4. Den TEST-Schalter wieder auf AUS stellen.



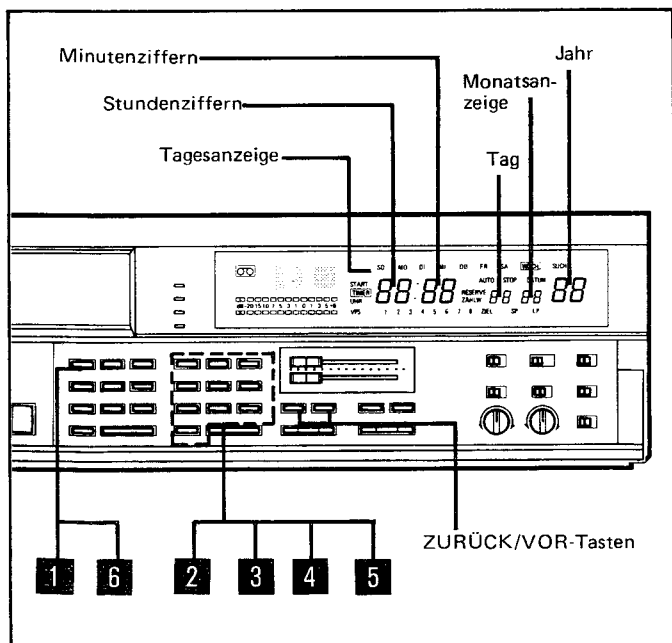
Hinweise:

- Wenn das Fernsehgerät für Videowiedergabe eingestellt ist und durch Sender in Nachbarkanälen Bildstörungen auftreten oder die Bildqualität voreingestellter Sender beeinträchtigt wird, muß der HF-Modulator auf eine andere Frequenz als die von Kanal 36 eingestellt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren JVC Fachhändler.
- Wenn eine vorbespielte VHS-Videokassette verfügbar ist, kann die Einstellung des Videokanals auch bei Abspielen dieser Kassette erfolgen. Hierbei das Fernsehgerät unter Beachtung der Bildschirmwiedergabe abstimmen, bis Bild und Ton einwandfrei sind.
- Falls das Fernsehgerät keinen AFC-Schaltkreis besitzt, kann die Feinabstimmung bei Abspielen einer Videokassette durchgeführt werden.

DEUTSCH

UHREINSTELLUNG

Den HR-D530EG an eine Netzsteckdose anschließen. Das Display zeigt eine blinkende Ziffernanzeige "0:00" und die SO, UHR-Anzeige leuchtet.

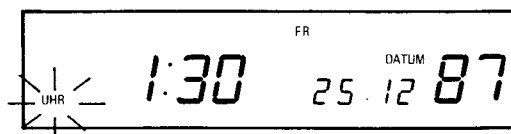


Stromausfallanzeige

Die blinkende Anfangsanzeige des Displayfelds erscheint auch als Signal für einen Stromausfall von mehr als 60 Minuten Dauer. Nach erneuter Uhreinstellung erfolgt wieder normale Zeitanzeige.



1. UHREINSTELLUNG ❷ drücken.
Das Display schaltet auf Uhreinstellung, wobei die Anzeige "UHR" und "SO" blinken.
2. Den erforderlichen Tag mit einer der Zifferntasten "1 (SO)" bis "7 (SA)" einstellen. Die Stundenziffern beginnen zu blinken.
3. Zunächst die Stunden und dann die Minuten einstellen.
• Die blinkende Position verweist auf Eingabebereitschaft.
• Um eine einstellige Zahl einzugeben, zunächst "0" und dann eine der Zifferntasten "1" bis "9" betätigen.
• Bei der Stundenanzeige erscheint an der Zehnerposition nur dann eine Nullanzeige, wenn der Läufer auf diese zurückgesetzt wird.
• Für eine zweistellige Zahl einfach die entsprechenden Zifferntasten in der richtigen Reihenfolge betätigen.
• Bei der Stundeneinstellung werden Zahlenangaben über 23 nicht angenommen.
• Bei der Minuteneinstellung werden Zahlenangaben über 59 nicht angenommen.
4. Zuerst den Tag, dann den Monat einstellen.
• Die Einstellmethode entspricht derjenigen der Zeiteinstellung.
• Bei der Tageseinstellung werden ungültige Eingaben wie 32. Januar, 30. Februar nicht angenommen.
• Eine Eingabe für 29. Februar wird nur in Schaltjahren angenommen.
• Bei der Monateinstellung werden Zifferneingaben über 12 nicht angenommen.
5. Die Jahresangabe im Kanaldisplay einstellen.
• Nur die beiden letzten Stellen der Jahreszahl eingeben.
6. UHREINSTELLUNG drücken.
• Diese Taste genau bei einem Zeitsignal betätigen, um eine präzise Zeiteinstellung zu gewährleisten.

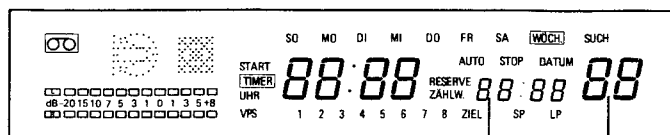


Hinweise:

- Bei Fehlbedienung einer Zifferntaste kann die Position mit der Fehleingabe durch Betätigen der ZURÜCK-Taste ❸ "—" wieder angewählt werden.
- Nach Eingabe aller Daten kann eine Korrekturposition mit einer der ZURÜCK- und VOR-Tasten "—" und "—" wieder angewählt werden.
- Uhreinstellung ist nicht bei Wiedergabe oder eingeschalteter Schaltuhrbereitschaft möglich. Sicherstellen, daß die TIMER-Anzeige im Displayfeld nicht leuchtet.

BEDIENUNG DES EINGEBAUTEN TUNERS

Der HR-D530EG besitzt einen modernen Frequenz-Synthesizer-Tuner, der auf 112 Kanäle für VHF, UHF und Kabel-TV vorabgestimmt ist. Die Kanalanzeige erfolgt zweifach: Kanalnummer und Kanalpositionsnummer. Die Kanalanzeige ist durch Betätigen der VPS/KANAL-Taste (24) des abgedeckten Bedienfelds abrufbar, die Kanalpositionsnummer wird kontinuierlich im Kanalpositionsdisplay angezeigt.



Kanaldisplay

Kanalpositionsdisplay

So werden die 112 vorabgestimmten Senderfrequenzen in der Kanalanzeige des HR-D530EG angezeigt

DISPLAY	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ch	—	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11	E12	A	B	C	D	E	F	G	H
	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	S20
CC	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	U1	U2	U3	U4	U5	U6	U7	U8	U9	U10
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
DISPLAY	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Ch	E21	E22	E23	E24	E25	E26	E27	E28	E29	E30	E31	E32	E33	E34	E35	E36	E37	E38	E39	E40
CC	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S28	S30	S31	S32	S33	S34	S35	S36	S37	S38	S39	S40
DISPLAY	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Ch	E41	E42	E43	E44	E45	E46	E47	E48	E49	E50	E51	E52	E53	E54	E55	E56	E57	E58	E59	E60
CC	S41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DISPLAY	61	62	63	64	65	66	67	68	69											
Ch	E61	E62	E63	E64	E65	E66	E67	E68	E69											
CC	—	—	—	—	—	—	—	—	—											

Gespeicherte Kanäle

112 Kanäle können empfangen werden. Von diesen können beliebig bis zu 48 für Abrufsuchlauf gespeichert werden. Vor Auslieferung dieses Geräts wurden einige Kanäle gespeichert. Zusätzliche Kanäle können gespeichert und bereits gespeicherte Kanäle können übersprungen werden, falls diese in der jeweiligen Empfangslage nicht mit einem Sender belegt sind. Es ist auch möglich, die Reihenfolge der Kanalspeicherung beliebig zu ändern. Übersprungene Kanäle können jederzeit wieder für die Abruffunktion integriert werden.

- Die Kanalspeicherung wird permanent beibehalten. Die Kanalreihenfolgenspeicherung wird auch nach Abziehen des Netzsteckers nicht gelöscht.

Kanalwahl

Zur Anwahl eines Kanals für Aufnahmebetrieb die TV PR. -/+ Tasten (38) (bzw. TV PR. -/+ Tasten (58) der Fernbedienung) oder die 10 numerischen Tasten (35) (54) der Fernbedienung verwenden. Ein gespeicherter Kanal kann über die zugeordnete Kanalpositionsnummer abgerufen werden.

- Zum Kanal-Abrufsuchlauf TV PR.-Taste "—" (in abnehmender Folge) oder TV PR.-Taste "+" (in zunehmender Folge) betätigen.

- Bei Verwendung der 10 Zifferntasten folgendes beachten: Nach Eingabe von 1, 2, 3 oder 4 blinkt die entsprechende Anzeige für ca. 2 Sekunden. Zur Einstellung von Kanal 1, 2, 3 oder 4 warten, bis die Blink- in eine Daueranzeige übergeht. Zur Eingabe einer zweistelligen Nummer die zweite Ziffer eingeben, solange die 1, 2, 3 oder 4 als Blinkanzeige erscheint. Die zuerst eingegebene Ziffer wird nach links auf die Zehnerposition versetzt, so daß Kanäle 10 bis 48 eingegeben werden können. Bei Eingabe einer ungültigen Nummer (über 48) erscheint nach 2 Sekunden wieder die vorherige Zahl im Display.

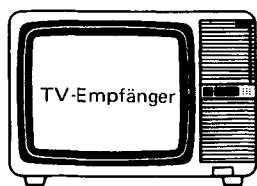
Soll ein Kanal abgerufen werden, der nicht in einer Kanalposition gespeichert wurde, auf Kanaleinstellung schalten und den Kanal unter Beachtung der Kanalanzeige anwählen.

- Mit der VPS/KANAL-Taste (24) auf Kanaleinstellung schalten und Kanäle mit der AUTO-SUCHLAUF-Taste (19) bzw. den 10 Zifferntasten anwählen.

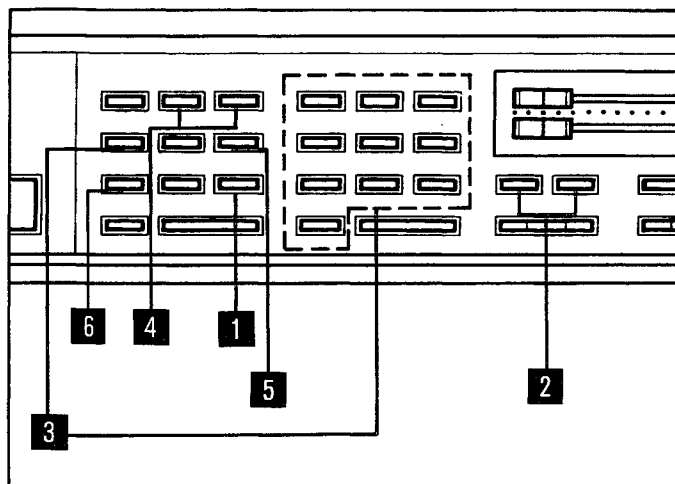
Mit Fernbedienung:

- Mit der VPS/KANAL-Taste (55) auf Kanaleinstellung schalten und Kanäle mit den Zifferntasten direkt abrufen.

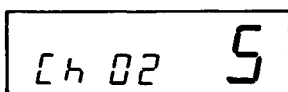
Abänderung der Kanalspeicherung



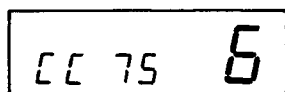
Den TV-Empfänger einschalten und auf den Videokanal einstellen.



- 1** Die VPS/KANAL-Taste **24** betätigen. Das mittlere vierstellige Display schaltet auf TV-Kanalanzeige. Für jede Kanalposition wird die Kanalnummer angezeigt

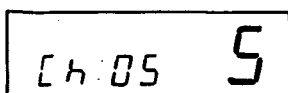


VHF-Kanal 2 ist in Kanalposition 5 gespeichert.



Kabel-Kanal 75 ist in Kanalposition 6 gespeichert.

- 2** Die Kanalpositionsnummer abrufen, für die die Senderspeicherung geändert werden soll.
- Hierzu TV PR. "-" oder "+" **38** betätigen. Kanalpositionen 1 bis 48 werden angezeigt. Anzeige "AU" signalisiert AUX-Betriebsart (Eingang von einer externen Signalquelle).
- 3** Den für die Kanalposition vorgesehenen Sender anwählen.
- Durch Drücken der VPS/KANAL-Taste wird zwischen den Frequenzbändern umgeschaltet. Die entsprechende Bandanzeige "Ch" (für VHF und UHF) oder CC (für Kabel) erscheint. Die gewünschte Anzeige einstellen.
 - Durch Betätigen der AUTO-SUCHLAUF-Taste **19** wird der Sendersuchlauf für Ch-Kanäle 02 bis 69 und CC-Kanäle 01–41, 75, 76, 77 und zurück zu Ch 02 durchgeführt. Bei Abtasten eines Senders stoppt der Suchlauf automatisch. Zur Weiterschaltung zum nächsten Sender die AUTO-SUCHLAUF-Taste betätigen.

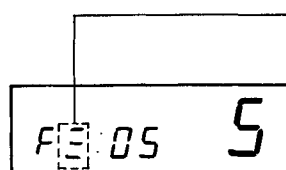


Der "Doppelpunkt" zeigt an, daß der TV-Kanal nicht in der angegebenen Kanalposition gespeichert ist.

- Die TV-Kanäle können auch mit den 10 numerischen Tasten **35** angewählt werden. 70, 71, 72, 73, 74 und Nummern über 77 sind ungültig. Wird eine dieser Nummern eingestellt, wird der vorher eingestellte Kanal empfangen.

- 4** Bei unbefriedigender Bildqualität, Geisterbildern etc., Feinabstimmung durchführen.

- Hierzu FEIN "-" oder "+" Taste **22** betätigen, um die Bildqualität zu verbessern. Es erfolgt Umschaltung auf Feinabstimmung.



Das obere oder untere "Minuszeichen" zeigt an, daß die verwendete Abstimmfrequenz über oder unter der Standardfrequenz liegt. Wenn die Abstimmfrequenz der Standardfrequenz entspricht, erscheint das "Minuszeichen" in der Mitte "-".

Dann wie zur Bildqualitätsverbesserung erforderlich FEIN-Taste "-" oder "+" betätigen. Bei jedem Antippen einer der Tasten erfolgt eine Bildqualitätsänderung um eine Stufe. Bei gedrückt gehaltener Taste erfolgt kontinuierliche Änderung. Sobald die Abstimmfrequenz für einen anderen Sender gültig ist, erfolgt die Umschaltung der Kanalnummer. Wird nach Betätigen einer der FEIN-Tasten innerhalb von 2 Sekunden kein weiteres Kommando eingegeben, wird die Feinabstimmung automatisch abgeschaltet. Zur sofortigen Abschaltung dieser Funktion die VPS/KANAL-Taste betätigen.

- Falls nach diesem Vorgang die Bildqualität weiterhin unbefriedigend ist, eine Feinabstimmung am Fernsehgerät vornehmen.
 - Bei nicht einwandfrei durchgeführter Feinabstimmung werden Bild- und Tonstörungen mitaufgenommen. Daher bei dieser Einstellung sorgfältig vorgehen, da die einmal aufgezeichnete Bildqualität später nicht mehr korrigierbar ist.
- 5** Nach Überprüfung der Kanal- und Kanalpositionsnummer die SPEICHERN-Taste **23** betätigen. Die "Doppelpunktanzeige" erlischt.
- Der angewählte Sender wird gespeichert.
- 6** Zur Abschaltung der Kanalanzeige die DISPLAY-Taste **31** betätigen.

Überspringen gespeicherter Kanäle

1. Die Kanalpositionsnummer, die übersprungen werden soll, mit den TV PR.-Tasten oder den 10 numerischen Tasten abrufen.
2. Die VPS/KANAL-Taste betätigen.
3. Die ÜBERSPRINGEN-Taste **21** betätigen. Die Doppelpunktanzeige erscheint und signalisiert, daß der gezeigte Kanal nicht für die Kanalposition gespeichert ist.
4. Zur Abschaltung der Kanalanzeige die DISPLAY-Taste betätigen.
 - Die Nummer des übersprungenen Kanals erscheint nicht im Kanaldisplay, wenn Abrufsuchlauf durchgeführt wird.

Wiederverwendung übersprungener Kanäle

1. Zur Einschaltung der Kanaleinstellung die VPS/KANAL-Taste betätigen.
 - Hier sind nun alle Kanalpositionsnummern von 1 bis 48 im Kanalpositionsdisplay verfügbar.
2. Mit der TV PR. "+" oder "-" Taste die für die Wiederverwendung vorgesehene Kanalpositionsnummer anwählen.
3. Hierauf mit der AUTO-SUCHLAUF-Taste oder den 10 numerischen Tasten den Kanal anwählen, der in dieser Kanalposition gespeichert werden soll.
4. Nach Überprüfung von Kanal- und Kanalpositionsnummer die SPEICHERN-Taste betätigen.
5. Zur Abschaltung der Kanalanzeige die DISPLAY-Taste betätigen.

DAS AUDIOSYSTEM DES HR-D530EG

DEUTSCH

Hi-Fi- und Normalton-Audio

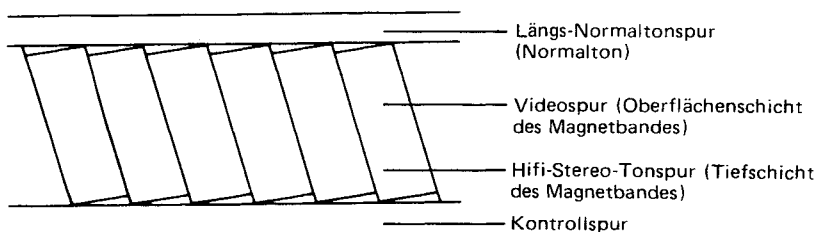
Um Videounterhaltung in echter Hi-Fi-Tonqualität zu ermöglichen, aber gleichzeitig Kompatibilität mit herkömmlichen VHS-Bändern zu erzielen, ist der HR-D530EG mit einem einzigartigen Audio-Aufnahmesystem ausgestattet. Hi-Fi-Audiosignale (2-Kanal) werden auf eine tiefliegende Schicht, Videosignale auf eine Schicht oberhalb der Audiosignale nur kurz unter der Oberfläche des Magnetbandes aufgenommen. Gleichzeitig nimmt ein weiterer Tonkopf die Audiosignale auf die übliche Längs-Normaltonspur auf. Dies entspricht den Ton-

aufnahmen für herkömmliche VHS-Bänder, so daß mit dem HR-D530EG hergestellte Aufnahmen auf allen VHS-Rekordern abgespielt werden können, und umgekehrt deren Aufnahmen auf dem HR-D530EG.

ZUR BEACHTUNG:

Die Hi-Fi-Aufnahme des HR-D530EG kann ausschließlich mit Hi-Fi VHS-Geräten wiedergegeben werden.

Bandaufteilung bei Aufnahme mit dem HR-D530EG



Aufnahmen in Hi-Fi-Qualität sind nur mit der Hi-Fi-Tonspur verfügbar, die Längs-Normaltonspur liefert Normalton-Qualität.

Hi-Fi- und Normalton werden simultan aufgenommen, nur die Längs-Normaltonspur kann nachträglich vertont werden.

Aufnahmemöglichkeiten entsprechend der Eingangsvorwahl

Spur		Videospur	Normaltonspur (Mono)	Hi-fi-Tonspur (2-Kanal)
Eingangswahl				
TUNER	AUFNAHME-WAHL TUNER • • SIMUL	Fernsehbild (des eingebauten Tuners)	Fernsehton (des eingebauten Tuners)	Fernsehton (des eingebauten Tuners) (Mikrofoneinblendung möglich.)
SIMUL	AUFNAHME-WAHL TUNER • • SIMUL	Fernsehbild (des eingebauten Tuners)	Fernsehton (des eingebauten Tuners)	Audiosignal von AUDIO EING. (Mikrofoneinblendung möglich.)
AUX	Kanalpositionsdisplay	Videosignal von AUDIO/VIDEO	Audiosignal von AUDIO/VIDEO (Mikrofoneinblendung möglich.)	

Hinweise:

- Um auf AUX-Eingang zu schalten, Taste "0" des 10-Tastenfeldes betätigen.
- Mikrofon signale werden automatisch mit den Tonspuren der Hi-Fi-Aufnahme gemischt. Daher kein Mikrofon an der MIKROFON-Buchse angeschlossen lassen, wenn Mikrofonaufnahme nicht erforderlich ist.
- Ausschließliche Tonaufnahmen (ohne Videosignal) sind mit der Hi-Fi-Tonspur ebenfalls möglich. Mit einer Kassette (E-240) sind dann bis zu 8 Stunden kontinuierlicher Tonaufnahme in Hi-Fi-Qualität möglich. Hierzu den AUFNAHMEWAHL-Schalter auf Position SIMUL stellen und an AUDIO EING. 76 eine Audio-Programmquelle (z.B. UKW-Tuner) anschließen. Den eingebauten Tuner auf einen unbelegten Kanal einstellen.

Aufnahmemöglichkeiten entsprechend der Art der Sendung und Einstellung des 2-KANAL-TON-Schalter

2-KANAL-TON-Schalter-Position		Tonspur	Längs-Normaltonspur (Mono)	Hi-Fi-Tonspur (2-Kanal)	
Sendung				L	R
Mono		Beliebig	Mono	Mono	Mono
Stereo		Beliebig	L + R gemischt	Stereo	
Zweisprachige Sendung	HAUPT		Landessprache	Landessprache	Fremdsprache
	NEBEN		Fremdsprache		

Regelung des Hi-Fi-Tonaufnahmepegels

Die Aufnahme auf die Längs-Tonspur erfolgt stets mit automatischer Aussteuerung. Für die Hi-Fi-Tonaufnahme kann zwischen automatischer und manueller Aussteuerung gewählt werden.

Tonpegelanzeigen

Zur Durchführung der manuellen Aussteuerung zunächst die entsprechenden genannten Regler wie folgt einstellen:

AUDIOBEGRENZER ③① → AUS

PEGELANZEIGE ②⑧ → EIN

AUDIO MONITOR ①⑦ → Hi-Fi STEREO

Die AUDIO Hi-Fi AUFNAHME AUSSTEUERUNG-Regler unter Beachtung der Pegelanzeige einstellen. Die Aussteuerung ist optimal eingestellt, wenn bei den stärksten Signalen die 0-dB-Anzeige erreicht wird. (Die Aussteuerung, bei der gelegentlich ein rotes Segment aufleuchtet, ist zu empfehlen.)

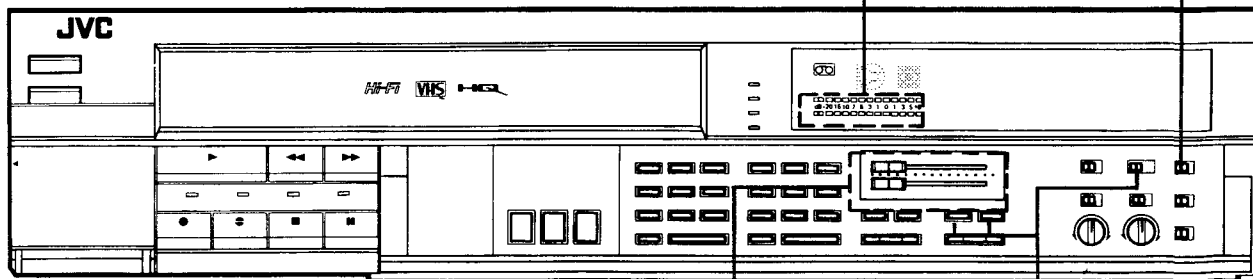
Bei Wiedergabe wird die Band-Tonsignalstärke angezeigt. Diese Anzeigen leuchten nicht, wenn der PEGELANZEIGE-Schalter in der AUS-Position steht.

Hinweise:

- Bei L-, R- oder NORM-Position des AUDIO MONITOR-Schalters wird der Pegel der Hi-Fi-Tonaufnahme nicht korrekt angezeigt. Bei manueller Regelung der Aussteuerung auf Position Hi-Fi stellen.
- Der Pegel der Längs-Tonspur wird ebenfalls über diese Anzeigen gezeigt, kann jedoch nicht geregelt werden.

AUDIOBEGRENZER-Schalter

Bei EIN-Position dieses Schalters wird der Aufnahmepegel für beide Stereokanäle automatisch geregelt. Bei AUS-Position kann die Aussteuerung manuell erfolgen. (Die Aufnahme auf der Längs-Tonspur erfolgt ungeachtet dieser Schalterposition stets bei automatischer Aussteuerung.)



AUDIO Hi-Fi AUFNAHME AUSSTEUERUNG-Regler

Diese Schieberegler dienen der manuellen Aussteuerung der Hi-Fi-Tonaufnahme, der obere Regler für linken, der untere Regler für rechten Stereokanal.

Hinweis:

- Wenn ein Mikrophon an der MIKROFON-Buchse angeschlossen ist, den AUDIO-BEGRENZER-Schalter auf EIN stellen um vor übersteuertem Signal vom Mikrophon zu schützen.

PEGELANZEIGE-Schalter und SPURLAGE-Tasten

Die Pegelanzeige für den rechten Kanal arbeitet auch als Spurlage-Meßinstrument bei durchgeführter Spurlagekorrektur. Falls bei Hi-Fi-Tonwiedergabe Rauschstörungen oder Unterbrechungen auftreten bzw. das Videobild durch Störstreifen beeinträchtigt wird, kann mit den SPURLAGE-Tasten unter Beachtung dieser Anzeige eine Spurlagekorrektur durchgeführt werden. In diesem Fall den Schalter auf Position Hi-Fi-SPURLAGE einstellen und die SPURLAGE-Tasten antippen, bis die maximale Zahl von Anzeigesegmenten der Anzeige für den rechten Kanal leuchtet.

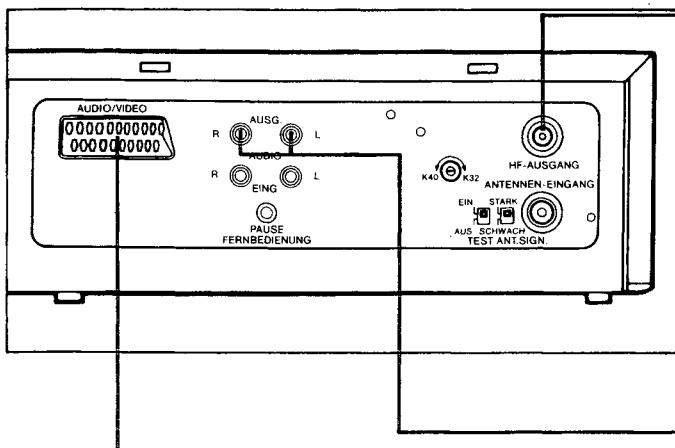
Bei AUS-Position dieses Schalters leuchten diese Anzeigen weder bei Aufnahme noch Wiedergabe.

Hinweis:

Bei Wiedergabe eines Bandes ohne bespielte Hi-Fi-Tonspur leuchtet die Pegelanzeige nicht, wenn der PEGELANZEIGESchalter auf Hi-Fi SPURLAGE eingestellt wird.

Variable Tonwiedergabe

Da zwei verschiedene Tonspuren (Hifi- und Normalton) verfügbar sind, stehen zahlreiche Variationen der Wiedergabe zur Wahl, je nach Durchführung der Anschlüsse und Einstellung der erforderlichen Bedienungselemente.



HF-AUSGANG-Buchse

Liefert Ton- (Hifi- und Normalton) sowie Videosignale an den angeschlossenen Fernsehempfänger. Bei Nichtbenutzung des Rekorders läuft über diese Buchse das Antennensignal zum Fernsehempfänger, um normalen Sendeempfangsbetrieb zu ermöglichen. Läuft das Videobandsignal über diese Buchse, erfolgt die Tonwiedergabe stets in Mono. Hifi-Stereoaufnahmen werden in Mono wiedergegeben, bzw. der über die AUDIO MONITOR-Taste vorgewählte Kanal. Für Stereowiedergabe daher eine Stereoanlage an die AUDIO AUSG.-Buchsen anschließen, bzw. ein Stereo-TV-Gerät an die AUDIO/VIDEO-Buchse. Siehe Seite 7.

AUDIO AUSG.-Buchsen

Tonwiedergabe von Hifi- und Normaltonspur.

AUDIO/VIDEO-Buchse

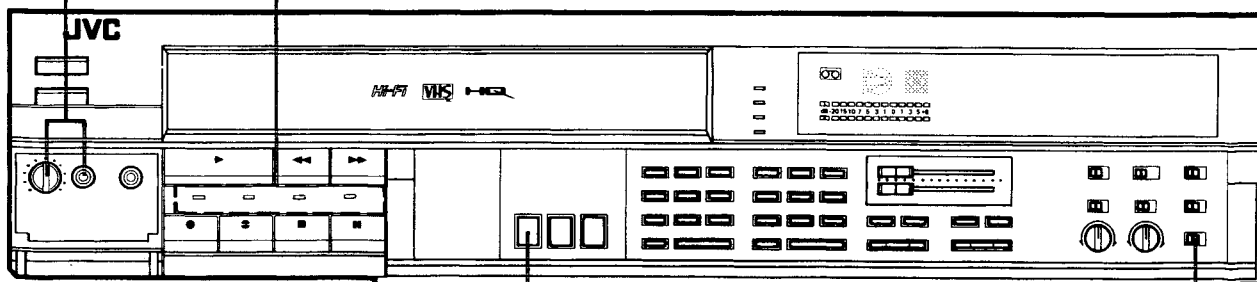
Liefert Ton- (Hifi- und Normalton) sowie Videosignale. (Zur Aufnahme von anderen Videogeräten laufen über diese Buchse auch Audio- und Video-Eingangssignale.)

KOPFHÖRER-Buchse und KOPFHÖRERPEGEL-Regler

Tonwiedergabe von der Hifi- und Normaltonspur. Der Kopfhörer-Lautstärkepegel kann mit dem KOPFHÖRER-PEGEL-Regler eingestellt werden.

Tonwiedergabeanzeigen

(Hi-Fi STEREO, L, R, NORMAL)



AUDIO MONITOR-Taste

Wiedergabevorwahl zwischen Hifi-Kanal (links, rechts oder beide) und Normalton. Diese Taste zusammen mit dem Hi-Fi/NORM MIX-Schalter verwenden und die vier Anzeigen beachten (Hi-Fi STEREO, L, R und NORMAL).

- Anzeige Hi-Fi STEREO für Stereotonwiedergabe.
- Anzeige L für Wiedergabe des linken Hifi-Kanals.
- Anzeige R für Wiedergabe des rechten Hifi-Kanals.
- Anzeige NORMAL für Normalton-Wiedergabe.

Hinweis:

- Diese Taste ist bei Aufnahmebetrieb ohne Funktion.

Hi-Fi/NORM MIX-Schalter

Zusammen mit der AUDIO MONITOR-Taste für die Vorwahl der Tonwiedergabe verwenden.

- In Position EIN wird Hifi- und Normalton gemischt wiedergegeben. Die Kombination kann über die AUDIO MONITOR-Taste bestimmt werden.

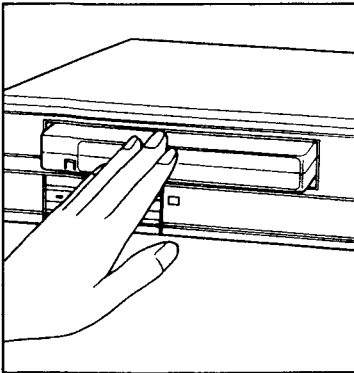
Hinweise:

- Dieser Schalter ist bei Aufnahme ohne Funktion.
- Liefern Hifi- und Normaltonspur die gleiche Tonaufnahme, kann zwischen beiden Aufnahmen bei der Wiedergabe in Schalterposition EIN eine leichte Verzögerung, und womöglich leichte Verzerrung, auftreten. In diesem Fall bei Position AUS wiedergeben.
- Sollen beide Tonaufnahmen getrennt wiedergegeben werden, auf AUS stellen und über die AUDIO MONITOR-Taste vorwählen.

EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER KASSETTE

Einlegen

Eine Kassette wie gezeigt einlegen. Die Kassette fest einschieben, andernfalls wird diese wieder ausgeworfen.



- Die Bandlademechanismus-Automatik arbeitet nur, wenn die Kassette korrekt eingelegt wird.
- Nach Einlegen einer Kassette erscheint das "Kassette eingelegt" Symbol im Displayfeld.

Entnehmen

Die KASSETTE-Taste ② betätigen.

VORSICHT

- Falls Entnehmen einer Kassette nicht möglich ist, überprüfen, ob die TIMER-Anzeige leuchtet. Wenn dies der Fall ist, die SCHALTUHR-Taste betätigen, so daß die TIMER-Anzeige erlischt.
- Nach Starten des automatischen Ladebetriebs niemals versuchen, die Kassette wieder herauszuziehen.
- Nicht mit den Fingern in den Kassettenschacht greifen und keine Gegenstände in den Kassettenschacht einführen, da hierdurch Verletzungen und/oder Schäden am Lademechanismus hervorgerufen werden können. Diesbezüglich besonders auf Kinder achten.

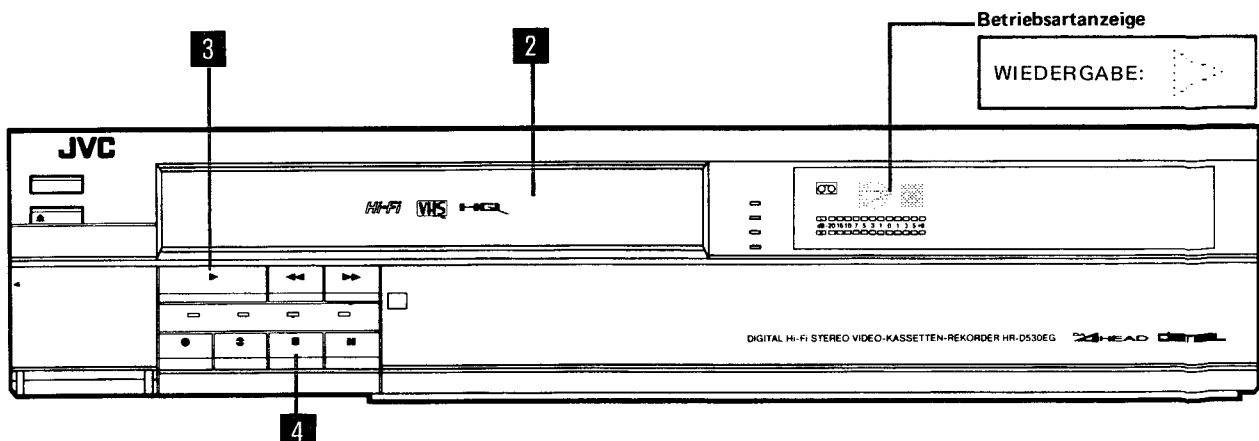
AUTOMATISCHE GERÄTEEINSCHALTUNG UND AUTOMATIK-WIEDERGABE

- Eine Kassette kann auch bei ausgeschaltetem Gerät eingelegt werden. Bei Einlegen der Kassette wird das Gerät automatisch eingeschaltet.
- Nach Einlegen einer Kassette ohne Sicherheitszunge wird das Gerät eingeschaltet und automatisch die Wiedergabe gestartet.

AUSWURF BEI ABGESCHALTETEM VIDEO-REKORDER

- Eine eingelegte Kassette kann auch bei abgeschaltetem Gerät entnommen werden. Durch Betätigen der KASSETTE-Taste wird in diesem Fall das Gerät eingeschaltet, die Kassette ausgeworfen und hierauf das Gerät wieder abgeschaltet.

GRUNDSÄTZLICHE BEDIENSCHRITTE FÜR DIE WIEDERGABE EINER VIDEOAUFNAHME



- 1 Das Fernsehgerät einschalten und auf den Videokanal schalten.
- 2 Eine bespielte Kassette einlegen.
 - Der Videorekorder wird automatisch eingeschaltet.
 - Wenn die Sicherheitszunge der Kassette entfernt ist, startet die Wiedergabe automatisch.
- 3 WIEDERGABE/x2 ⑩ betätigen.
 - Ungeachtet der Einstellung des SP/LP-Schalters wird automatisch die erforderliche Bandgeschwindigkeit, SP oder LP, gewählt und die entsprechende Anzeige erscheint im Displayfeld.
- 4 Zur Abschaltung der Wiedergabefunktion STOP ⑬ betätigen.
 - Bei Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch rückgespult und auf Stop geschaltet.

Bildschärferegulierung

Das Videobild kann mit dem BILDSCHÄRFE-Regler ④ durch Drehen in die erforderliche Richtung auf die bevorzugte Bildschärfe eingestellt werden.

Spurlageregulierung

Bei der Wiedergabe einer in einem anderen Videorekorder bespielten Kassette können Störstreifen auftreten. Diese Störung kann mit den SPURLAGE-Tasten ④ korrigiert werden. Die Spurlage korrekt wird bei Kassettenauswurf automatisch rückgestellt.

ZUR BEACHTUNG

Bei LP-Wiedergabe einer SECAM B/G-Aufzeichnung erscheint das Bild bei Verwendung der Spzialeffekte Standbild und Bildsuchlauf in Schwarzweiß.

SPEZIALEFFEKT-WIEDERGABE

Bei Auslösung einer der folgenden Betriebsarten (mit Ausnahme des Bildsuchlaufs) wird automatisch die Digital-Elektronik zugeschaltet, um Bildqualitätseinbußen auszugleichen. Daher liegen Standbild-, Zeitlupe- und Doppelgeschwindigkeits-Wiedergabe in hervorragender Qualität vor.

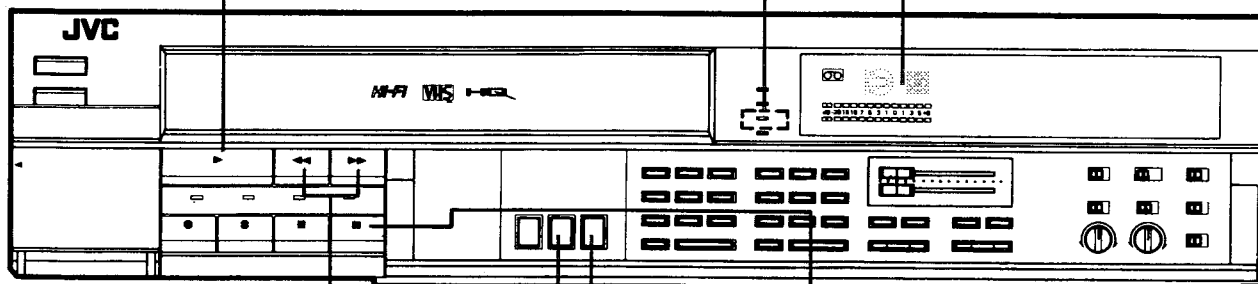
WIEDERGABE IN DOPPELTER GESCHWINDIGKEIT

- Zur Umschaltung auf diese Betriebsart bei Wiedergabe WIEDERGABE/x2 **10** betätigen.
- Zur Rückschaltung auf normale Wiedergabe diese Taste nochmals betätigen.
- Bei doppelter Wiedergabegeschwindigkeit leuchtet die DIGITAL-Anzeige.

Betriebsartanzeige

ZEITLUPE:		STANDBILD:	
BILDSUCHLAUF RÜCKWÄRTS:		BILDSUCHLAUF VORWÄRTS:	
UMSPULEN RÜCKWÄRTS:		UMSPULEN VORWÄRTS:	

DIGITAL-Anzeige



BILDSUCHLAUF

Der Bildsuchlauf erfolgt in ca. 9facher Normalgeschwindigkeit in beiden Bandlaufrichtungen.

1. Bei Wiedergabe RÜCKLAUF bzw. VORLAUF/ BILDSUCHLAUF **16** betätigen.
 2. Zur Abschaltung des Bildsuchlaufs WIEDERGABE/x2 betätigen.
- Für kurzzeitigen Bildsuchlauf die BILDSUCHLAUF-Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Freigeben der Taste wird der Bildsuchlauf beendet.

STANDBILD

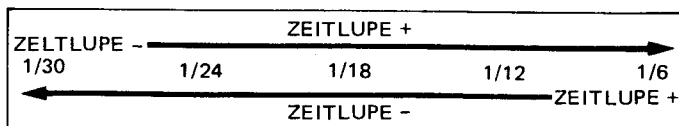
1. Bei Wiedergabe PAUSE/STANDB. **14** betätigen.
2. Zur Einzelbild-Fortschaltung PAUSE/STANDB. wiederholt antippen.
3. Zur Abschaltung der Standbildfunktion WIEDERGABE/x2 betätigen.

Hinweise:

- Nach Standbildwiedergabe von 5 Minuten Dauer wird automatisch auf Stop geschaltet.
- Bei einigen Fernsehgeräten kann das Standbild instabil wiedergegeben werden. Dies ist keine Fehlfunktion des Videorekorders.

ZEITLUPE-WIEDERGABE

- Wird bei Wiedergabe Taste "—" betätigt, erfolgt Umschaltung auf Zeitlupe in 1/30 Normalgeschwindigkeit.
- Wird bei Wiedergabe Taste "+" betätigt, erfolgt Umschaltung auf Zeitlupe in 1/6 Normalgeschwindigkeit.
- Mit Taste "—" kann die Zeitlupe verlangsamt werden.
- Mit Taste "+" kann die Zeitlupe beschleunigt werden.
- Zur Rückschaltung auf normale Wiedergabe die WIEDERGABE/x2-Taste betätigen.



- Bei Zeitlupe-Wiedergabe leuchtet die DIGITAL-Wiedergabe.

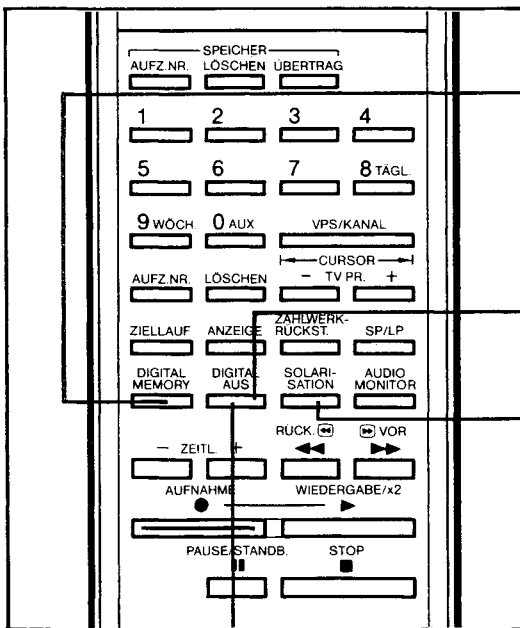
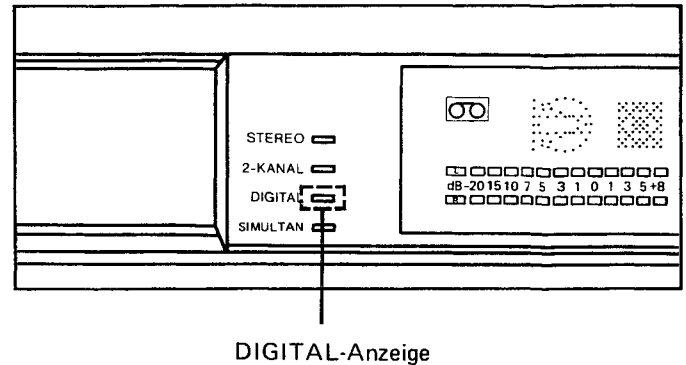
DIGITALEFFEKT-WIEDERGABE

Der HR-D530EG besitzt Digitalspeicher-Schaltkreise (sechs DRAM-Elemente), die eine Vielzahl von Spezialeffekten bei Video-wiedergabe oder TV-Empfang ermöglichen.

Standbildeffekt: Das digital gespeicherte Standbild ist verfügbar, während Bandtransport oder TV-Programm fortgesetzt werden.

Stroboskopeffekt: Das Bildsignal wird in regelmäßigen Abständen digital gespeichert und kontinuierlich wiedergegeben, während Bandtransport oder TV-Programm fortgesetzt werden. Bei diesem Spezialeffekt ergibt die Bildfortschaltung einen Zeitsprung- oder Stroboskopeffekt.

Solarisation: Bei Videowiedergabe oder TV-Empfang kann das Bild in drei Stufen mit einem Solarisationseffekt abgewandelt werden.



STANDBILD-/STROBOSKOPEFFEKT-WIEDERGABE

- Bei Wiedergabe DIGITAL MEMORY **Ⓢ** betätigen. Das Bild wird angehalten, ohne daß die Tonwiedergabe unterbrochen wird.
- Nochmals betätigen. Das Standbild wird in regelmäßigen Abständen, in einem Stroboskopeffekt, weitergeschaltet.
- Durch nochmaliges Betätigen wird der Stroboskopeffekt beschleunigt.
- Durch Betätigen hierauf wird wieder auf Standbildeffekt geschaltet.
- Nach Betätigen der DIGITAL MEMORY-Taste leuchtet die DIGITAL-Anzeige.
- Zur Rückschaltung auf normale Aufnahme oder Wiedergabe die DIGITAL AUS-Taste betätigen.

WIEDERGABE MIT SOLARISATIONSEFFEKT

- Bei Wiedergabe SOLARISATION **Ⓢ** betätigen. Das Bild erhält einen Solarisationseffekt.
- Nochmals betätigen. Der Solarisationseffekt wird abgewandelt.
- Eine erneute Abwandlung erfolgt bei nochmaligem Betätigen dieser Taste.
- Durch Betätigen hierauf wird wieder auf den anfänglichen Solarisationseffekt geschaltet.
- Bei eingeschaltetem Solarisationseffekt leuchtet die DIGITAL-Anzeige.
- Zur Rückschaltung auf normale Bildqualität die DIGITAL AUS Taste betätigen.

TV-EMPFANG MIT SPEZIALEFFEKTEN

Der HR-D530EG kann auch als Spezialeffektgerät bei TV-Empfang eingesetzt werden.

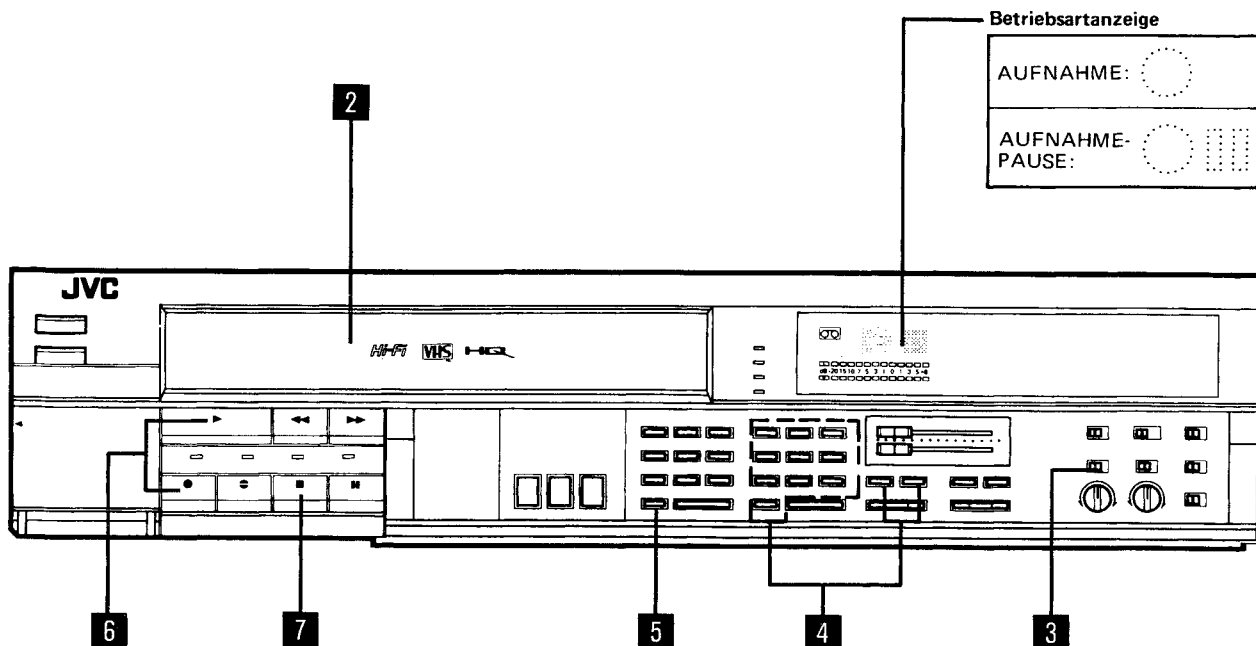
- Den HR-D530EG einschalten.
- Das Fernsehgerät auf den Videokanal stellen.
- Das gewünschte TV-Programm mit dem Tuner des HR-D530EG anwählen.
- Bei Verwendung von Standbild- und Stroboskopeffekt wird der TV-Empfang fortgesetzt, so daß die Tonwiedergabe des fortlaufenden Programms verfügbar ist.

Hinweise:

- Bei verzerrtem oder schwachem TV-Empfangssignal, bzw. bei Kanalschaltung erfolgt die Abschaltung des Digitalspeichers und normale Bildwiedergabe.
- Bei einigen Bändern kann bei Digitaleffektfunktion das Wiedergabebild gelegentlich instabil sein. Dies ist keine Fehlfunktion des Rekorders.

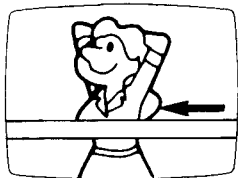
GRUNDSÄTZLICHE BEDIENSCHRITTE FÜR DIE AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN

DEUTSCH



- 1 Das Fernsehgerät einschalten und auf den Videokanal schalten.
- 2 Eine Kassette einlegen (mit vorhandener Sicherheitszunge).
• Der Videorekorder wird automatisch eingeschaltet.
- 3 AUFNAHMEWAHL 26 auf TUNER einstellen.
- 4 Mit TV PR. 38 oder den numerischen Tasten 35 den gewünschten Kanal einstellen.
- 5 Die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) einstellen.
SP: 4 Stunden mit einer E-240-Kassette.
LP: 8 Stunden mit einer E-240-Kassette.
- 6 Zum Aufnahmestart AUFNAHME 11 und WIEDERGABE/x2 10 gleichzeitig betätigen.
• Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung PAUSE/STANDBY 14 betätigen. Im TV-Bildschirm wird ein weißer Querbalken eingeblendet, dessen Länge zur Anzeige der Pausendauer in vier Schritten nacheinander gekürzt wird. Wenn das letzte Segment nach einem Blinksignal erlischt, erfolgt automatisch die Umschaltung auf Stop-Betriebsart. Die Pauseschaltung dauert maximal ca. 5 Minuten.

Pause-Betriebsartanzeige



- Zur Aufnahmefortsetzung, bei vorhandener Balkenanzeige, WIEDERGABE/x2 betätigen.
- 7 Zur Aufnahmeabschaltung STOP 18 betätigen.
• Wird bei Aufnahmebetrieb das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Bandrückspulen und Umschaltung auf Stop.

Hinweise:

- Wird die Aufnahme nach einer Pauseschaltung fortgesetzt, werden einige Bilder des vorhergehenden Aufnahmeabschnitts gelöscht, um eine einwandfreie Anfügung zu erzielen. Diese Löschung ist keine Fehlfunktion des Videorekorders.
- Bei Aufnahme kann der eingestellte Kanal nicht umgeschaltet werden. Zur Kanalschaltung zunächst auf Aufnahme-pause schalten, dann den Kanal wechseln.

SOFORTAUFNAHME

Wenn unmittelbar von einer anderen Betriebsart auf Aufnahme geschaltet werden soll, bzw. wenn eine Aufnahme nach einer vorbestimmten Zeit automatisch abgeschaltet werden soll, steht die Sofortaufnahmefunktion zur Verfügung.

1. SOFORTAUFNAHME 39 betätigen.
• Das Display zeigt "AUTO STOP ---:--".
2. Innerhalb von 10 Sekunden SOFORTAUFNAHME nochmals betätigen.
• Die Aufnahme startet, die Displayanzeige lautet nun "STOP 0:30". Dies bedeutet, daß die Aufnahme 30 Minuten später automatisch abgeschaltet wird.
3. Die Abschaltzeit wie erforderlich einstellen.
• In 30-Minuten-Schritten mit der SOFORTAUFNAHME-Taste (bis zu 4 Std.).
• Auf die Minute genau mit den numerischen Tasten (bis zu 9 Std: 59 Min.).
Stets Stunden und Minuten eingeben (z.B. erst die Null eingeben, um "0:35" einzustellen). Nach der Zeiteinstellung sofort nochmals die SOFORTAUFNAHME-Taste betätigen.

Hinweise:

- Sofortaufnahme hat vor allen anderen Betriebsarten Vorrang.

AUFNAHME, WÄHREND DAS FERNSEHGERÄT AUF EIN ANDERES PROGRAMM EINGESTELLT IST

Während ein Programm im Fernsehgerät gezeigt wird, kann gleichzeitig ein anderes Programm aufgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt wiedergegeben werden.

Die Bedienschritte entsprechen den Angaben auf der vorherigen Seite. Jedoch sind zwei Punkte zu beachten:

- Den für Aufnahme vorgesehenen Kanal mit den Kanalwahltasten des Videorekorders einstellen.
- Den für Sendeempfang vorgesehenen Kanal mit der Kanalwahltaste des Fernsehgeräts einstellen.

AUFNAHME EINER STEREO-FERNSEHSENDUNG

(Nur für das Ton-Multiplex-System deutscher Fernsehsehteleanstalten.)

In Stereo ausgestrahlte Sendungen werden mit dem HR-D530EG automatisch in Stereoqualität empfangen. In diesem Fall leuchtet die STEREO-Anzeige, und Aufnahmen erfolgen in Stereo auf der Hifi-Tonspur, in Mono auf der Längs-Tonspur. Soll während der Aufnahme der Ton in Stereo wiedergegeben werden, mit der AUDIO MONITOR-Taste (17) auf Hi-Fi STEREO-Wiedergabe schalten. Wurde mit dieser Taste L oder R gewählt, wird während der Aufnahme nur ein Kanal wiedergegeben, obwohl beide Kanäle aufgenommen werden.

AUFNAHME EINER ZWEISPRACHIGEN FERNSEHSENDUNG

(Nur für das Ton-Multiplex-System deutscher Fernsehsehteleanstalten.)

Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung leuchtet die 2-KANAL-Anzeige. Falls eine Tonfassung zusätzlich auf der Längs-Tonspur aufgezeichnet werden soll, kann diese mit dem 2-KANAL-TON-Schalter vorbestimmt werden. Andernfalls kann diese Voreinstellung vernachlässigt werden, da beide Tonfassungen automatisch auf der Hifi-Tonspur aufgezeichnet werden und später beliebig wiedergegeben werden können.

- Zur Aufnahme der Hauptfassung (Landessprache) den 2-KANAL-TON-Schalter (44) auf Position HAUPT einstellen, zur Aufnahme der Nebenfassung (Fremdsprache) auf Position NEBEN einstellen.
- Um bei Aufnahme eine der beiden Tonfassungen wiederzugeben, mit der AUDIO MONITOR-Taste auf Wiedergabe für einen Kanal (L oder R) einstellen.
- Zur Wiedergabe der auf der Längs-Tonspur aufgezeichneten Fassung mit der AUDIO MONITOR-Taste auf Wiedergabe NORMAL einstellen.

AUFNAHME EINER FERNSEHSENDUNG MIT UKW-SIMULTANÜBERTRAGUNG

Die Aufnahme solcher Sendungen ist in Verbindung mit einem UKW-Tuner durchführbar. (Den UKW-Tuner an die AUDIO EING.-Buchsen anschließen.) Den Fernsehkanal, auf dem die Simultansendung übertragen wird, einstellen, und den Tuner auf den entsprechenden UKW-Sender, der den Simultanton überträgt, abstimmen.

Die hierfür notwendige Vorbereitung unterscheidet sich nur in Bedienschritt 3 von der grundsätzlichen Bedienung bei Aufnahme.

- Den AUFNAHMEWAHL-Schalter (26) auf die SIMUL-Position stellen.

Die SIMULTAN-Anzeige leuchtet. Das Videosignal wird auf der Videospur, das Tonsignal (beide vom eingebauten Tuner) wird auf der Längs-Tonspur, der UKW-Ton des UKW-Tuners auf der Hifi-Tonspur aufgenommen.

Hinweise:

- Nach Durchführung der Aufnahme unbedingt den AUFNAHMEWAHL-Schalter auf Position TUNER einstellen.
- Bei Aufnahme mit der Simultanfunktion kann es bei Umschalten zwischen Programmen zu einer kurzen Verzerrung des Hifi-Tons kommen. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.

AUFNAHME EINER FERNSEHSENDUNG UND EINER DAVON UNABHÄNGIGEN AUDIO-SIGNALQUELLE

Unter Verwendung der Simultanfunktion können auch vollkommen voneinander unabhängige Audio- und Videoprogramme gleichzeitig aufgezeichnet werden. Der Videoton wird hier auf der Längs-Tonspur aufgezeichnet. Bei Aufnahme einer Fernsehsehteleanstalt kann so jedes beliebige Audio-Programm gleichzeitig aufgezeichnet werden.

- An die AUDIO EING.-Buchsen eine Audio-Signalquelle, z.B. einen UKW-Tuner anschließen.
- Den AUFNAHMEWAHL-Schalter auf Position SIMUL einstellen.

Hinweise:

- Wenn die Aufnahme mit der PAUSE/STANDBY-Taste unterbrochen wird, erfolgt auch keine Tonaufnahme von der externen Audio-Signalquelle mehr.
- Wenn die Fernsehsehteleanstalt während der Aufnahme endet, kann der von der externen Audio-Signalquelle gelieferte Hifi-Ton verzerrt sein. Daher möglichst die Zeiten der Fernseh- und UKW-Sendungen für die Aufnahme aufeinander abstimmen.
- Nach Durchführung der Aufnahme unbedingt den AUFNAHMEWAHL-Schalter auf Position TUNER stellen. Andernfalls kann das vom eingebauten Tuner kommende Tonsignal nicht auf der Hifi-Tonspur aufgezeichnet werden.

VERWENDUNG DES HR-D530EG ALS TONBANDGERÄT

Auf der Hifi-Spur kann das Audiosignal auch gleichzeitig Videoaufnahme aufgezeichnet werden. Auf einer Kassette sind kontinuierlich bis zu 8 Stunden Tonaufnahmen möglich (E-240-Kassette).

- An die AUDIO EING.-Buchsen eine Programmquelle (z.B. UKW-Tuner) anschließen.
- Den eingebauten Tuner auf einen unbelegten Kanal einstellen.
- Den AUFNAHMEWAHL-Schalter auf SIMUL stellen.

INDEX-SUCHLAUF

VHS-Index-Suchlauf

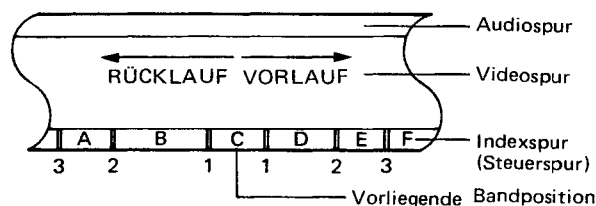
Wird die Aufnahme bei Stopbetriebsart bzw. Schaltuhrbetriebsart gestartet, wird ein Index-Code auf das Band aufgezeichnet. Diese elektronische Markierung kann bei Bildsuchlauf abgetastet werden.

1. Zum Wiedergabestart WIEDERGABE/x2 (10) betätigen.
2. Die zu überspringenden Code-Markierungen durch Betätigen der entsprechenden numerischen Taste (35) bestimmen.
 - Die SUCH-Anzeige leuchtet und die eingegebene Nummer wird angezeigt.
3. Innerhalb von 2 Sekunden VORLAUF oder RÜCKLAUF (16) betätigen.
 - Das Band wird umgespult und die Indexpositionen werden in abnehmender Folge gezählt. Bei der Nullanzeige erfolgt Wiedergabestart.

Hinweise:

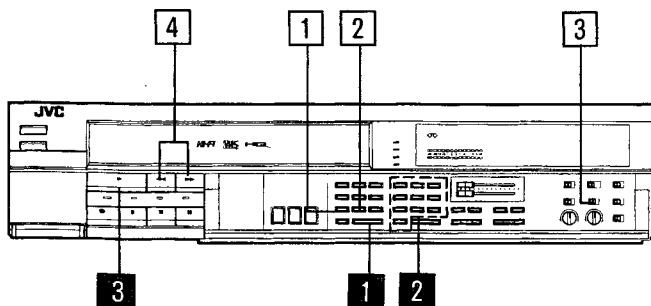
- Der Index-Suchlauf kann mit der WIEDERGABE/x2- oder STOP-Taste abgebrochen werden.
- Wird bei Index-Suchlauf das Bandende erreicht, erfolgt Abschaltung dieser Funktion und Bandrückspulung.

Erläuterung zur Index-Anwahl



- "1" + VORLAUF: Wiedergabe ab Beginn von Abschnitt D.
- "1" + RÜCKLAUF: Wiedergabe ab Beginn von Abschnitt C.
- "2" + RÜCKLAUF: Wiedergabe ab Beginn von Abschnitt B.
- Unterbleibt eine Zahleneingabe, wird der Wert "1" angenommen.

ZÄHLWERK-ZIELLAUF UND ZÄHLWERK-SUCHLAUF



Zählwerk-Suchlauf

Die der Zählwerkanzeige "0000" zugeordnete Bandposition kann automatisch angewählt werden.

1. Zur Umschaltung auf Zählwerkanzeige DISPLAY (31) betätigen.
2. Bei der später anzuwählenden Bandposition bei Wiedergabe oder Aufnahme ZÄHLWERK-RÜCKST. (33) betätigen.
3. ZÄHLWERKSPEICHER (29) auf EIN stellen.
4. Zur Anwahl der so vorbestimmten Bandposition RÜCKLAUF oder VORLAUF (16) betätigen.
 - Das Band wird automatisch bei Erreichen von Zählwerkanzeige "0000" gestoppt.
 - Bei Verwendung der Memory-Wiedergabe-Funktion ist besonderer Bedienkomfort gegeben. Siehe nächste Seite.

Zählwerk-Ziellauf

Nach Einstellung der einer gewünschten Bandposition entsprechenden Zählwerkanzeige wird das Band zur Bandposition gespult und automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

1. Bei Stopbetriebsart ZIELLAUF (34) betätigen.
 - Das Zählwerk zeigt die Bandposition unter Bezugnahme auf den Vorspann am Bandanfang an.
2. Die Zählwerkeinstellung für die gewünschte Bandposition mit den numerischen Tasten (35) vornehmen.
3. WIEDERGABE/x2 (10) betätigen.
 - Je nach Lage der vorbestimmten Bandposition wird das Band hierauf vor- oder rückgespult. Bei Erreichen der Bandposition erfolgt automatisch Umschaltung auf Wiedergabe.

Hinweise:

- Wurde nach Einlegen der Kassette der Bandvorspann vom Rekorder nicht abgetastet, erscheint keine Nummernanzeige nach Betätigen der ZIELLAUF-Taste. Nach Betätigen der WIEDERGABE/x2-Taste jedoch wird hier das Band komplett rückgespult (damit die Zährefunktion ab Vorspann erfolgen kann), ehe bis zur vorbestimmten Bandposition umgespult wird.
- Falls die eingegebene Zählwerkanzeige die vorliegende Bandlänge überschreitet (gerechnet ab Vorspann), erfolgt Umspulen vorwärts bis zum Bandende, hierauf Umspulen rückwärts zum Bandanfang und dann Umschaltung auf Wiedergabe.

RESTZEITANZEIGE

Das Bandzählwerk ist auf Restzeitanzeige umschaltbar.

1. Mit DISPLAY  auf Restzeitanzeige umschalten.
2. Die Restzeitangabe erfolgt in Stunden und Minuten.

Hinweise:

- Bei Aufnahme erfolgt die Restzeitanzeige unter Bezugnahme auf die Einstellung des SP/LP-Schalters. Bei Wiedergabe erfolgt die Restzeitanzeige unter Bezugnahme auf die vorliegende Geschwindigkeit der Bandaufzeichnung (SP/LP).
- Die angezeigte Restzeit ist eine Circa-Angabe. Die Dauer der Restzeitberechnung und die Genauigkeit der Berechnung können in Abhängigkeit von der Kassettenausführung variieren. (Nach Umspulen vorwärts/rückwärts ist die Restzeitanzeige nicht verfügbar.)

FOLGEFUNKTION-MEMORY

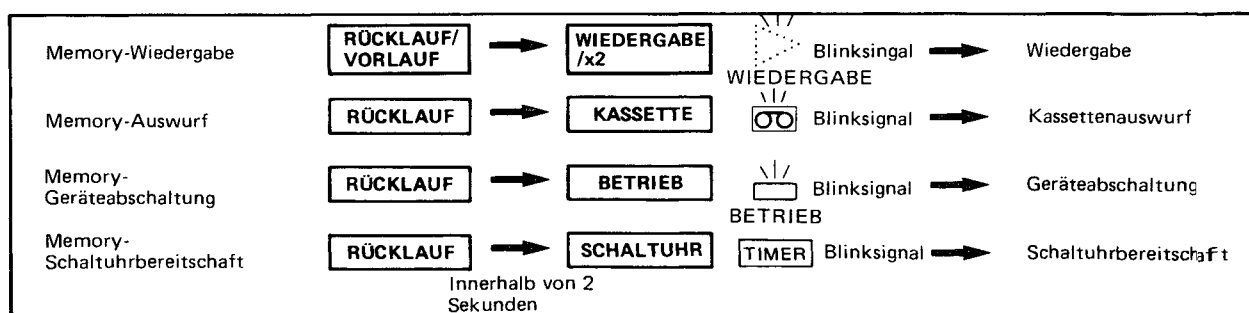
Memory-Wiedergabe

- Soll nach Rückspulen die Wiedergabe ab Bandanfang erfolgen, RÜCKLAUF und innerhalb von 2 Sekunden hierauf WIEDERGABE/x2 betätigen. Die Wiedergabe startet automatisch am Bandanfang. (Der ZÄHLWERK-SPEICHER-Schalter  muß auf AUS gestellt sein.)
- Soll die Wiedergabe ab Zählwerkanzeige "0000" starten, ZÄHLWERK-SPEICHER auf EIN stellen, dann RÜCKLAUF (oder VORLAUF) und innerhalb von 2 Sekunden hierauf WIEDERGABE/x2 betätigen.
- Während der Bandumspulung blinkt die Wiedergabe-Anzeige. Zur Umschaltung von Memory-Wiedergabe auf eine andere Betriebsart die jeweils erforderliche Taste betätigen (STOP, WIEDERGABE/x2, VORLAUF, RÜCKLAUF).

Memory-Auswurf/Geräteabschaltung/ Schaltuhrbereitschaft

Soll nach Rückspulen des Bandes auf Auswurf, Geräteabschaltung oder Schaltuhrbereitschaft geschaltet werden, müssen Sie nicht am Gerät warten, bis das Band komplett umgespult ist.

- Memory-Auswurf: RÜCKLAUF und dann innerhalb von 2 Sekunden KASSETTE betätigen. (Zur Abschaltung dieser Funktion STOP betätigen.)
- Memory-Abschaltung: RÜCKLAUF und dann innerhalb von 2 Sekunden BETRIEB betätigen. (Zur Abschaltung dieser Funktion BETRIEB nochmals betätigen.)
- Memory-Schaltuhrbereitschaft: RÜCKLAUF und dann innerhalb von 2 Sekunden SCHALTUHR betätigen. (Zur Abschaltung dieser Funktion SCHALTUHR nochmals betätigen.)



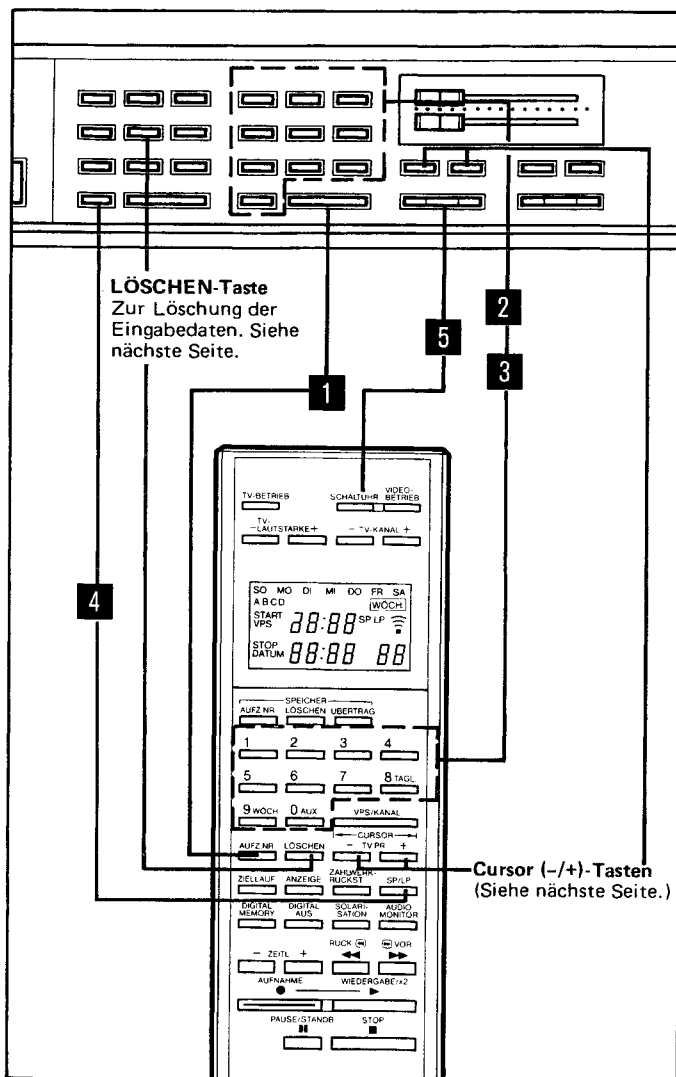
AUTOMATISCHE SCHALTUHRAUFNABME



Zuerst eine Kassette (mit vorhandener Sicherheitszunge) einlegen.

Drei Möglichkeiten zur Schaltuhrprogrammierung

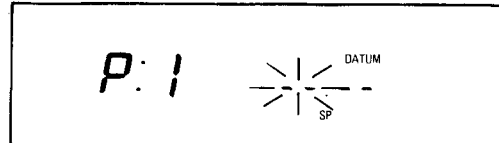
- A. Mit den Bedienelementen am Videorekorder:** Die Einstellung unter Bezugnahme auf die Anzeigen im Rekorder-Displayfeld vornehmen.
- B. Direkt mit den Bedienelementen der Fernbedienung:** Die Einstellung gleichfalls unter Bezugnahme auf die Anzeigen im Rekorder-Displayfeld vornehmen.
- C. Mit den Bedienelementen und dem Speicher der Fernbedienung:** Die Einstellung unter Bezugnahme auf die LCD-Anzeige der Fernbedienung vornehmen. Die gespeicherten Daten zu einem beliebigen Zeitpunkt zum Rekorder übertragen.



A. Schaltuhrprogrammierung mit den Bedienelementen am Videorekorder

1 AUFZ. NR. 36 betätigen.

- Das Display schaltet auf Schaltuhrprogrammierung für Programmnummer "1". Zur Weiterschaltung auf Programmnummer 2–8 AUFZ. NR. betätigen.

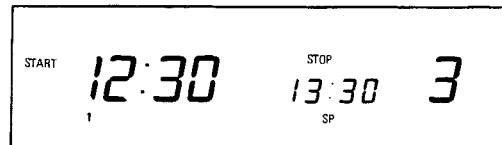


2 Das Datum mit den numerischen Tasten 35 eingeben.

- Ungültige Eingaben werden nicht angenommen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die am Eingabetag starten soll, ohne Datumeingabe VOR "+" 38 betätigen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die nicht am Eingabetag starten soll, TAGL. (8) betätigen und dann das Datum eingeben.
- Um eine wöchentlich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, WÖCH. (9) betätigen und dann das Datum eingeben.
- Beide Eingaben, für tägliche und wöchentliche Wiederholung, können über die erforderliche Taste zu jedem Zeitpunkt der Datum- und Zeiteingabe gespeichert und gelöscht werden.

3 Wenn das Display auf die nächste Eingabestufe umschaltet, Startzeit, Stopzeit und Kanal über die numerischen Tasten eingeben.

- Um eine einstellige Stunden- oder Minutenzahl einzugeben, zunächst "0" betätigen. Dann die erforderliche Zifferntaste betätigen.
- Angaben zur Kanaleingabe siehe Seite 9.



4 Wie gewünscht, die SP/LP-Taste 32 betätigen. Die entsprechende Anzeige erscheint im Displayfeld.

- Diese Eingabe kann zu jedem Zeitpunkt der Schaltuhrprogrammierung erfolgen.

5 Bei eingelegter Kassette SCHALTUHR 37 betätigen.

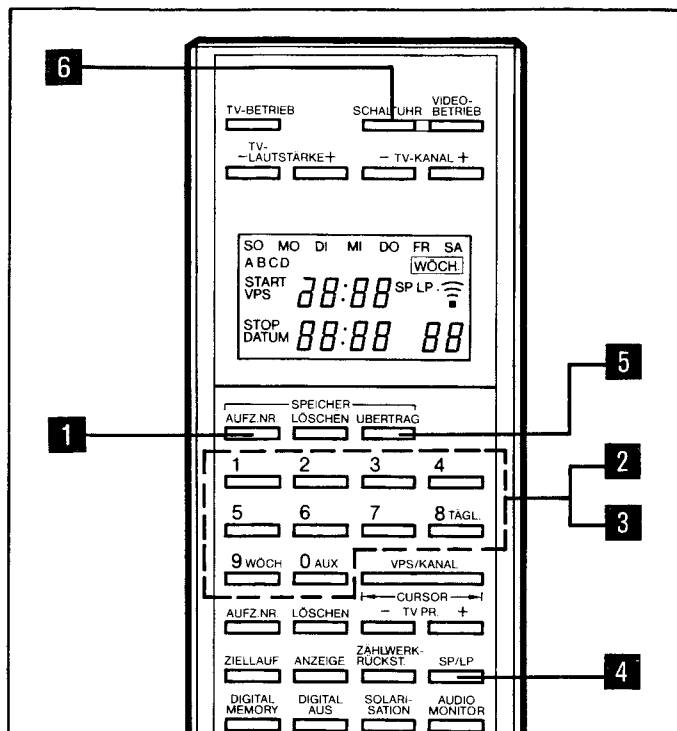
- Damit ist auf Schaltuhrbereitschaft geschaltet, die TIMER-Anzeige und die Nummer(n) für das (die) belegte(n) Programm(e) leuchtet (leuchten), die Betriebsspannung ist abgeschaltet.
- Bei nicht eingelegter Kassette blinken TIMER-Anzeige und das "Kassette eingelegt"-Symbol.
- Eine Kassette mit entfernter Sicherheitszunge wird automatisch ausgeworfen.
- Falls ein Schaltuhrprogramm nicht korrekt eingegeben wurde, leuchtet dessen Programmnummer nicht. Die Eingabedaten überprüfen.

B. Direkte Schaltuhrprogrammierung mit den Bedienelementen der Fernbedienung

Die obigen Bedienschritte mit den Bedienelementen der Fernbedienung vornehmen. Dabei die Fernbedienung auf den Infrarot-Empfangsfenster 3 am Rekorder gerichtet halten.

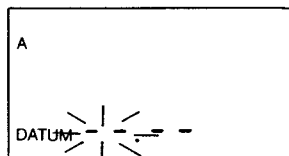
C. Schaltuhrprogrammierung mit den Bedienelementen und dem Speicher der Fernbedienung

- Die Fernbedienung besitzt vier Programmspeicher (A, B, C und D).
- Die Programmierungseingabe wird auch nach Übertragung zum Rekorder beibehalten.



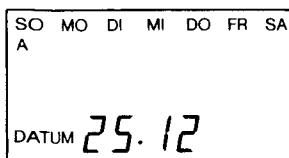
1 SPEICHER AUFG. NR. (61) betätigen.

- Das Display schaltet auf Programmspeicher "A".
- Zur Fortschaltung auf Programmspeicher B bis D erneut betätigen.

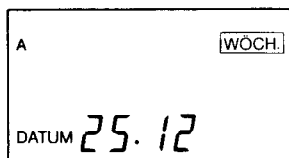


2 Die Daten mit den numerischen Tasten (54) eingeben.

- Die Bedienschritte für tägliche oder wöchentliche Serienaufnahme entsprechen den Angaben von Abschnitt A.



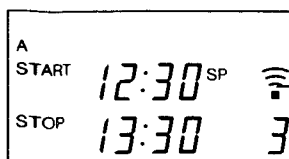
Tägliche Serienaufnahme



Wöchentliche Serienaufnahme

3 Wenn das Display auf die nächste Eingabestufe umschaltet, Startzeit, Stopzeit und Kanal eingeben.

- Nach Eingabe des Kanals erscheint das Symbol für Übertragungsbereitschaft.



Symbol für Übertragungsbereitschaft

4 Wie gewünscht, die SP/LP-Taste (59) betätigen. Die entsprechende Anzeige erscheint im Displayfeld.

- Diese Eingabe kann zu jedem Zeitpunkt der Schaltuhrprogrammierung erfolgen.

5 Die Fernbedienung auf den Infrarot-Empfangsfenster (3) richten und ÜBERTRAG (58) betätigen.

- Die Eingabedaten werden in einen Programmspeicher des Rekorders (1–8) übertragen. Der freie Programmspeicher mit der jeweils niedrigsten Nummer wird belegt.
- Falls alle Programmspeicher belegt sind, blinkt die Rekorder-Uhranzeige. Die Datenübertragung unterbleibt in diesem Fall.

6 SCHALTUHR (46) betätigen.

- Überprüfen, ob die TIMER-Anzeige etc. im Rekorder-Displayfeld wie erforderlich leuchten. Siehe Seite 21.

Einstellung von Datum, Start- und Stop-Zeit und Kanal

- DATUM, START- und STOP-Zeit können nur eingestellt werden, wenn zuvor die Einstellung der Uhrzeit erfolgte.
- Die Eingabe bei blinkenden Display-Positionen durchführen.
- Die STOP-Zeit kann erst dann eingestellt werden, wenn zuvor die START-Zeit eingestellt wurde.
- Die STOP-Zeit kann bis zu 24 Stunden nach der START-Zeit voreingestellt werden.
- Nicht geeignete Eingaben (wie z.B. 32. Januar, 30. Februar, eine Stundeneingabe von 24 oder darüber oder eine Minuteneingabe von 60 und darüber oder eine Kanaleingabe von 49 und darüber) werden nicht akzeptiert.

Löschen voreingestellter Daten

- Voreingestellte Programme können gelöscht werden. Zu diesem Zweck zunächst auf die Schaltuhr-Einstellung umschalten, und die zu löschende Nummer durch Betätigen der LÖSCHEN-Taste (21) oder (57) löschen.

Überprüfen der eingegebenen Daten

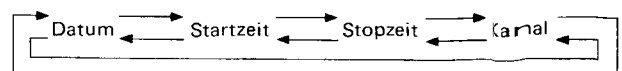
- Die eingegebenen Daten können jederzeit überprüft und geändert werden, selbst wenn die SCHALTUHR-Taste bereits betätigt wurde.
- Bei bereits stattfindender Aufnahme für ein voreingestelltes Programm können alle anderen voreingestellten Programme überprüft und geändert werden.
- Zur Abschaltung der Schaltuhreinstellungsbetriebsart die DISPLAY-Taste (31) oder (61) betätigen.

Schaltuhraufnahmebetrieb

- Die Aufnahme startet zum voreingestellten Zeitpunkt.
- Nach der Schaltuhraufnahme wird die Spannungsversorgung abgeschaltet. Wird bei Schaltuhraufnahme das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Kassettenauswurf und Abschaltung der Spannungsversorgung.

Verwendung der Läufer Tasten (38) (58)

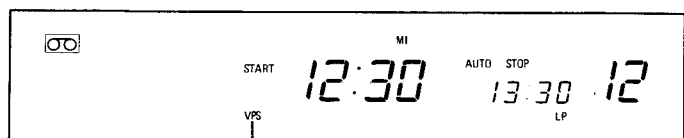
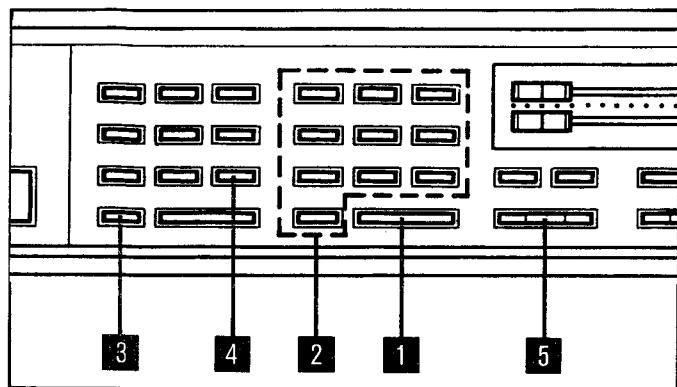
- Nach einer Fehleingabe und weitergesetzter Läuferposition kann die zu korrigierende Position mit der Läufer-taste "-" wiederholt und eine erneute Eingabe durchgeführt werden.
- Nach Eingabe aller Daten kann eine zu korrigierende Position mit der Cursor-Taste "-" oder "+" ausgewählt werden. Die Eingabebereitschaft wird durch ein Blinksignal der entsprechenden Position angezeigt.
- Der Läufer (Blinksignal) wird in der folgenden Reihenfolge bewegt:



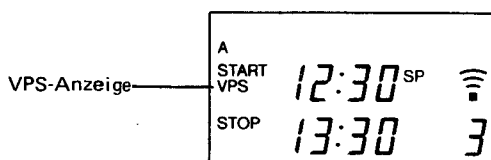
(Durch Betätigen der AUFG. NR.-Taste wird auf Überprüffunktion geschaltet, wobei jedoch kein Blinksignal erscheint und damit auch keine Korrektur möglich ist. Um Daten zu korrigieren, die Läufer-taste verwenden: "+" in Richtung "Datum", "-" in Richtung "Kanal".)

VPS-SCHALTUHAUFNAHME

Beim VPS Sendesystem (Video-Programm-System) übertragen TV-Sender zusätzlich zum Programm senderkennzeichnende VPS-Codes, die Start- und Stopzeit der Schaltuhraufnahme regeln. Diese VPS-Steuerung hat Vorrang vor den bereits eingegebenen Schaltuhrzeiten. So sind auch bei Sendezeitänderungen zeitgenaue komplette Aufnahmen garantiert.



VPS-Anzeige
Leuchtet : VPS-Bereitschaft (Bei Programmierung)
 : Empfang einer VPS-Sendung
Blinkt : VPS-Aufnahme findet statt



- 1 AUFZ. NR. 36 betätigen.
- 2 Tag, Start-/Stopzeit und Kanal entsprechend den vorher beschriebenen Schaltuhr-Eingabeschritten speichern.
- 3 Auf SP/LP 32 wie gewünscht einstellen.
- 4 VPS/KANAL 24 betätigen.
 - Alle Schaltuhrdaten werden in VPS-Codes umgesetzt und gespeichert.
- 5 SCHALTUHR 37 betätigen.
 - Der Rekorder schaltet um 20:00 Uhr vor dem vorbestimmten Tag auf VPS-Bereitschaft und behält diese bis um 3:59 nach dem vorbestimmten Tag bei, falls das zugeordnete Sendeprogramm bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausgestrahlt wurde.
 - Die Aufnahme startet, sobald der der Fernsehendung zugeordnete VPS-Code bei eingeschalteter VPS-Bereitschaft empfangen wird. Bei Änderung des VPS-Codes wird die Aufnahme gestoppt.
 - Wird bei VPS-Aufnahme ein Unterbrechungscode gesendet, erfolgt Umschaltung auf VPS-Bereitschaft und Aufnahme fortsetzung bei erneutem Empfang des ursprünglichen VPS-Codes.

Hinweise:

- Bei Programmierung der Programmspeicher der Fernbedienung erscheint die VPS-Anzeige im LCD-Display der Fernbedienung.
- Wird kein VPS-Code empfangen, bzw. ein System-Status-Code, der die VPS-Aufnahme ungültig macht, erfolgt normale Schaltuhraufnahme.
- Der Betriebsablauf bei Ende der VPS-Aufnahme entspricht dem der normalen Schaltuhraufnahme.

VERTONEN

- 1 Den Fernsehempfänger einschalten.
 - Den Kanal des Fernsehempfängers auf den jeweiligen Videokanal einstellen.
- 2 Eine bespielte Kassette einlegen. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet.
- 3 An die MIKROFON-Buchse 9 ein Mikrofon, bzw. an die AUDIO/VIDEO-Buchse 74 eine Audio-Signalquelle anschließen.
 - Bei Belegung beider Buchsen (Anschluß von Mikrofon und Audio-Signalquelle) werden diese Signale gemischt aufgenommen.
- 4 Die Taste "0" der Zifferntasten 35 drücken.
 - Sollen ausschließlich Mikrofonsignale aufgenommen werden, das an der AUDIO/VIDEO-Buchse angeschlossene Gerät abschalten.
- 5 Zum Wiedergabestart WIEDERGABE/x2 10 betätigen und dann mit RÜCKLAUF- oder VORLAUF-Taste 16 auf Suchlauf schalten, um die Anfangsposition der Nachvertönung anzuwählen.

- 6 An der Anfangsposition der Nachvertönung PAUSE/STANDB. 14 betätigen.
- 7 Bei gedrückt gehaltener VERTONUNG-Taste 12 die PAUSE/STANDB.-Taste betätigen.
- 8 WIEDERGABE/x2 betätigen.
 - Die Nachvertönung startet.

Vertonen bedeutet die Neubespaltung eines bereits mit Ton bespielten Bandes. In anderen Worten: die bereits vorhandene Tonaufnahme wird gelöscht und durch eine neue ersetzt. **Vertonen ist nur für die Längs-Tonspur durchführbar.** So kann der Hifi-Ton z.B. durch einen Kommentar ergänzt werden.

Hinweise:

- Nur niederohmige Mikrofone verwenden.
- Entstehen während des Vertonens Rückkopplungsgeräusche, die Lautstärke reduzieren oder das Mikrofon weiter vom Fernsehgerät entfernt platzieren. Die Aufnahme erfolgt unabhängig von der Tonwiedergabe des Fernsehgeräts. Zur Tonüberwachung wird die Benutzung eines Kopfhörers empfohlen, der an die KOPFHÖRER-Buchse anzuschließen ist.

- Wenn ein Mikrofon an der MIKROFON-Buchse angeschlossen ist, den AUDIO-BEGRENZER-Schalter auf EIN stellen.

ZUR BEACHTUNG:

Vertonung ist nicht möglich mit an den AUDIO EING.-Buchsen angeschlossenen Audio-Signalquellen.

AUFNAHME VON EINER EXTERNEN SIGNALQUELLE

Bei Anschluß einer Video-Signalquelle (wie VideoMovie Kamerarekorder, 2. Videorekorder, Videokamera etc.) an der AUDIO/VIDEO-Buchse ist Aufnahme- und/oder Schnittbetrieb möglich.

- Zum Anschluß dieser Geräte ist ein geeignetes Kabel erforderlich.
- Zum Anschluß einer Videokamera ist ein Kamera-Adapter erforderlich. Die PAUSE-Buchse des Kamera-Adapters mit der PAUSE FERNBEDIENUNG Buchse (82) verbinden. Hierauf kann der Band-Start/Stop mit der Kamera-Start/Stop-Taste geregelt werden. Weitere Angaben hierzu erhalten Sie bei Ihrem JVC-Fachhändler.

- 1 Alle angeschlossenen Geräte einschalten.
- 2 Das Fernsehgerät auf den Videokanal schalten.
- 3 Eine Kassette einlegen.
- 4 Mit TV PR. (36) oder der numerischen Taste "0/AUX" (35) die Kanalanzeige "AU" abrufen.
- 5 SP/LP (32) wie erforderlich einstellen.
- 6 Das Zuspieldgerät korrekt bedienen.
- 7 AUFNAHME (11) und WIEDERGABE/x2 (10) gleichzeitig betätigen.
 - Bei Videokamera-Aufnahmebetrieb mit AUFNAHME und PAUSE/STANDB. (14) auf Aufnahmebereitschaft schalten. Hierauf den Band-Start/Stop mit der Kamera-Start/Stop-Taste regeln.
- 8 Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung PAUSE/STANDB. betätigen.
- 9 Zum Beenden der Aufnahme STOP (18) betätigen.

Hinweis:

- Angaben zum Betrieb des angeschlossenen Zuspieldgeräts siehe die jeweilige Bedienungsanleitung.

FALLS PROBLEME AUFTRETEN

Ein Problem ist nicht immer auf eine Fehlfunktion oder einen Schaden zurückzuführen. Überprüfen Sie zunächst. . .

PROBLEME DER SPANNUNGSVERSORGUNG UND DES BANDTRANSPORTS

Symptome	Bitte prüfen Sie
Keine Spannungsversorgung des Rekorders.	• Ist das Netzkabel angeschlossen? – Anschließen.
Die Uhr arbeitet einwandfrei, aber die Spannungsversorgung des Rekorders wird nicht eingeschaltet.	• Leuchtet die TIMER-Anzeige im Displayfeld? – Die SCHALTUHR-Taste zur Abschaltung der Schaltuhrbetriebsbereitschaft betätigen.
Das Band wird bei Aufnahme nicht transportiert.	• Ist die PAUSE/STANDB.-Taste eingerastet? – Die WIEDERGABE/x2-Taste betätigen.
Das Band stoppt bei Umspulbetrieb.	• Steht der ZÄHLWERKSPEICHER-Schalter in der EIN Position? – Auf AUS stellen.
Umspulen ist nicht möglich.	• Ist das Band bereits komplett umgespult? – Die Kassette überprüfen.

AUFNAHME-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Aufnahmestart ist nicht möglich.	• Ist eine Kassette eingelegt? • Ist die Sicherheitszunge der Kassette entfernt? – Die Öffnung mit Klebeband abdecken.
Aufnahme mit einer Kamera ist nicht möglich.	• Sind Kamera und Kamera-Adapter korrekt angeschlossen? • Ist der Kamera-Adapter eingeschaltet? • Wird im Kanaldisplay "AU" angezeigt? – "0/AUX" betätigen.
Aufnahme einer Simultanübertragung ist nicht möglich.	• Steht der AUFNAHMEWAHL-Schalter in der TV-Position? – Auf SIMUL stellen. • Wurde eine Audio-Signalquelle korrekt an die AUDIO EING.-Buchsen angeschlossen? – Die Anschlüsse überprüfen.
Schaltuhraufnahme ist nicht möglich.	• Wurde die Uhr korrekt eingestellt, bzw. die Schaltuhr korrekt programmiert? – Die Einstellungen nochmals überprüfen. • Leuchtet die TIMER-Anzeige im Displayfeld? – Die SCHALTUHR-Taste betätigen.

WIEDERGABE-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Obwohl das Band läuft, erscheint kein Bild.	Ist der Kanal des Fernsehempfängers korrekt auf den Videokanal eingestellt? – Auf den HF-Kanal einstellen. (Siehe Seite 8.)
Auftreten von Störstreifen bei Normalwiedergabe.	Die SPURLAGE-Taste betätigen.
Das Wiedergabebild ist unscharf oder unterbrochen, das Fernsehbild aber ist normal.	Die Videoköpfe können verschmutzt sein. – Eine Kopfreinigung ist notwendig. Wenden Sie sich an Ihren nächsten JVC-Händler.

HI-FI AUDIO-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Fernsehton kann nicht auf die Hifi-Tonspur aufgenommen werden.	Steht der AUFNAHMEWAHL-Schalter in der SIMUL-Position? – Auf TUNER stellen.
Die Hifi-Tonwiedergabe ist durch Unterbrechungen gestört.	- Die SPURLAGE-Taste betätigen. (Siehe Seite 12.) - Ist die Aufnahme korrekt ausgesteuert? – Bei übersteuerten Aufnahmen können diese Störungen auftreten. Bei der nächsten Aufnahme hierauf achten. (Siehe Seite 12.)
Keine Hifi-Tonwiedergabe möglich.	Leuchtet die NORMAL-Anzeige? – Mit der AUDIO MONITOR-Taste auf Hi-Fi STEREO (oder L bzw. R) schalten.
Die Ton-Pegelanzeigen arbeiten nicht.	Steht der PEGELANZEIGE-Schalter nicht in der EIN-Position? – Auf EIN stellen.

SONSTIGES

Symptome	Bitte prüfen Sie
Rückkopplungsstörungen vom Fernsehempfänger.	Kamera oder Mikrofon vom Fernsehgerät entfernen oder dessen Lautstärke reduzieren.
Bei Abruf-Suchlauf werden einige Kanäle übersprungen.	Dies entspricht der Voreinstellung. Werden diese Kanäle benötigt, erneute Senderprogrammierung durchführen. (Siehe Seite 10.)
Kanal kann nicht umgeschaltet werden.	Ist das Gerät auf Aufnahme geschaltet? – PAUSE/STANDB.-Taste betätigen, den gewünschten Kanal einstellen. Dann die WIEDERGABE/x2-Taste betätigen.

Dieser Rekorder verfügt über Mikrocomputerausrüstung. Von außen wirkende elektronische Interferenzen und Störungen können zu Fehlfunktionen führen. In solchen Fällen das Gerät abschalten und das Netzkabel abziehen. Dann das Netzkabel wieder anschließen und die Gerätefunktionen überprüfen.

KOPFREINIGUNG

- Obwohl das Fernsehprogramm ohne Störungen empfangen wird, ist das Video-Wiedergabebild möglicherweise verschwommen und durch Unterbrechungen gestört. Dies bedeutet aber nicht, daß das aufgenommene Programm gelöscht worden ist.
- Diese Störungen werden durch auf den Videoköpfen angesammelte Verschmutzungen hervorgerufen, was besonders nach langer Benutzungsdauer der Fall ist. In diesem Fall wird eine Videokopfreinigung notwendig, bei der eine äußerst komplizierte technische Wartung angewandt werden muß.

Für die Videokopfreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren JVC-Händler.

TECHNISCHE DATEN

Format	: VHS PAL-Standard plus Hi-Fi Audio
Video-Aufnahmesystem	: Rotierendes Zweikopfsystem, Schrägspurabtastung mit im Winkel versetzten Köpfen, Dual-Azimut-Kombinationsköpfe.
Hi-Fi Audio-Aufnahmesystem	: Tiefschicht-Aufnahmesystem nach dem Stereo Hi-Fi VHS Standard
Zahl der Audiokanäle	: 2 Hi-Fi-Audiokanäle 1 herkömmlicher Audiokanal
Video-Signalsystem	: PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien
Bandbreite	: 12,65 mm
Bandgeschwindigkeit	
(SP)	: 23,39 mm/Sek.
(LP)	: 11,70 mm/Sek.
Maximal-Spieldauer	
(SP)	: 240 Min. mit E-240-Kassette
(LP)	: 480 Min. mit E-240-Kassette
Temperaturbedingungen	
Betrieb	: 5°C bis 40°C
Lagerung	: -20°C bis 60°C
Spannungsversorgung	: 220 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	: 41 W

Video

Eingang	: 0,5 bis 2,0 Vs-s, 75 Ohm, unsymmetrisch
Ausgang	: 1,0 V-s-s, 75 Ohm, unsymmetrisch
Störspannungsabstand	: 43 dB (Rohde u. Schwarz-Geräuschmesser) bei BILDSCHÄRFE-Regler in Mittenposition
Horizontale Auflösung	: 250 Linien bei BILDSCHÄRFE-Regler in Mittenposition

Audio

Eingang	: MIKROFON: -67 dBs, hochohmig, unsymmetrisch AUDIO EING.-Buchse (RCA x 2): -8 dBs, 50 kOhm, unsymmetrisch AUDIO/VIDEO-Buchse (21pol.): -3,8 dBs (CENELEC-Norm), 10 kOhm, unsymmetrisch
Ausgangspegel	: AUDIO/VIDEO-Buchse (21pol.): -3,8 dBs (CENELEC-Norm), hochohmig AUDIO AUSG.-Buchse (RCA x 2): -6 dBs, hochohmig
Ausgangsimpedanz	: Weniger als 1 kOhm, unsymmetrisch
Störspannungsabstand	: Mehr als 40 dB
Frequenzbereich	: 70 Hz bis 10.000 Hz

Hi-Fi Audio

Frequenzgang	: 20 Hz bis 20.000 Hz
Dynamikbereich	: Mehr als 90 dB
Gleichlaufschwankungen	: Weniger als 0,005 % WRMS

Fernseh-Tuner/HF-Teil

Kanalspeicherkapazität	: 48 Kanäle
Antenneneingang	: VHF 47 — 89 MHz 104 — 300 MHz 302 — 470 MHz UHF 470 — 862 MHz
Antennenausgang	: UHF-Kanäle 32 — 40 (Regelbar)

Digitaluhr/Schaltuhr

Uhranzeige	: 24-Stunden-Fluoreszenzdisplay mit Tages- und Datumanzeige
Referenzfrequenz	: Quarzsteuerung
Startzeiteinstellung	: Innerhalb von 1 Jahr
Programmierung	: 8 Programme
Abmessungen	: 435 mm(B) x 95 mm(H) x 339 mm(T)
Gewicht	: 8,3 kg
Mitgeliefertes Zubehör	: Antennenkabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2, Audiokabel (RCA-RCA)

Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.

Technische Änderungen vorbehalten.

